



Lollipop Testpaket



Das komplette Testpaket für den Anfangsunterricht Deutsch

- Kostenlos und einfach durchführbar -

Klasse 1:

8. bis 12. Woche

LOLE - Lollipop - **L**ernstandserhebung

Verteilt über das ganze erste Schuljahr

LERNKONTROLLEN

Letzte 5 Wochen vor den Sommerferien

KOBOLD Schreibprobe

STOLLE - **STOL**perwörter-**L**Esetest

Klasse 2:

Letzte 5 Wochen vor den Sommerferien

KOBOLD Schreibprobe

STOLLE - **STOL**perwörter-**L**Esetest

Weshalb testen?

Das rechtzeitige Erkennen von Schwierigkeiten im Prozess des Schriftspracherwerbs ist die wichtigste Voraussetzung zur Vermeidung einer dauerhaften Lese-Rechtschreibschwäche.

Ein frühzeitiges Erkennen von Lernschwierigkeiten ermöglicht ein rechtzeitiges Gegensteuern. Ein Abwarten und Hoffen, dass sich die Lernschwierigkeiten von alleine legen, ist in der Regel trügerisch. Allzu oft verlieren diese Kinder den Anschluss. Ihre Rückstände sind dann kaum noch aufzuholen.

Mit dem Testpaket steht ein einfaches Instrumentarium zur Verfügung, das in der Lage ist, ziemlich früh im Schriftspracherwerbsprozess Kinder mit großen Lernschwierigkeiten herauszufinden, um ihnen rechtzeitig helfen zu können.

LOLE - Lollipop Lernstandserhebung

Testzeitraum

ca. 8. bis 12. Schulwoche

Testmaterialien

Testheft mit Kurzanleitung und Lösungen

Ausführliche Testanleitung mit Hinweisen zur Auswertung

Ergebnisliste Lole, Kobold, Stolle

Klassenliste

Kurzbeschreibung

Mit der LOLE-Lernstandserhebung kann schon nach der Einführung des Buchstabens L, also nach wenigen Wochen, überprüft werden, welche Kinder das Schriftprinzip noch nicht erfasst haben. Sie sollten gezielt gefördert werden. Hinweise dazu können der Lehrerhandreichung des Lollipop-Lehrgangs im Kapitel „Diagnose und Fördern“ entnommen werden.

Der Test arbeitet mit Kunstwörtern, um zu verhindern, dass eventuell auswendig gelernte Wörter den wahren Lernstand verdecken. Der Test besteht aus einem DIN-A-4-Blatt, das beidseitig bedruckt und anschließend zu einem DIN-A-5-Heft gefaltet wird. Die Anweisungen liegen dem Test im gleichen Format bei. Das Lösungsblatt zeigt die richtigen Ergebnisse.

Es wird empfohlen, den Test an zwei Unterrichtstagen durchzuführen, zuerst die Seiten 1 und 2, dann die Seiten 3 und 4. Der gesamte Test in einem Durchgang dürfte die Konzentrationsfähigkeit der meisten Kinder übersteigen.

Buchstabenkenntnis

Lesen: Gegeben sind 4 Koboldwörter. Die Lehrkraft nennt eines der Wörter. Die Kinder sollen das richtige Wort einkreisen.

⑤ Pano Pamo Pona Poma

Lückenwörter: Gegeben in ein Wort, in dem ein oder zwei Buchstaben fehlen. Die Lehrkraft nennt das Wort. Die Kinder tragen die fehlenden Buchstaben ein.

⑤ _ _ a _ mo

Freies Schreiben: Die Lehrerin diktiert 8 Koboldwörter. Ausgezählt werden sowohl die richtigen Wörter als auch die Graphemtreffer.

LERNKONTROLLEN





In regelmäßigen Abständen werden mit informellen Lernstandsmessungen die Lernfortschritte der Kinder erhoben. Zunehmend werden dabei auch Dekodierleistungen überprüft. Wird im LOLE wegen des Ausschließens anderer Einflüsse ausschließlich das Rekodieren getestet, so kommen in den Lernerhebungsbögen Worterkennen und sinnerfassendes Lesen hinzu.

In der Handreichung zum LoliPop-Leselehrgang finden sich auf den Seiten 338-343 Lernstandserhebungen, mit denen der Lernprozess der Kinder im Verlauf des Leselehrgangs beobachtet und dokumentiert werden kann.





Lernkontrolle 2 (nach Sch/sch)

Klasse: _____ Name: _____ Datum: _____



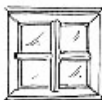



1

			
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

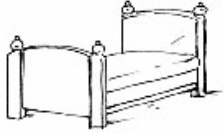

2

o e s H 	Ei e r m 	f e S 	a e n B n 
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

3

① 	② 	③ 	④ 	⑤ 	⑥ 
<input type="radio"/> He	<input type="radio"/> Schi	<input type="radio"/> Bre	<input type="radio"/> Fen	<input type="radio"/> Rei	<input type="radio"/> Ra

4 Male

<p>Im Bett ist ein Frosch. Daneben hoppelt ein Hase.</p> 	<p>Neben dem alten Besen ist ein Eimer. In dem Eimer ist rote Farbe.</p> 
--	---

© 2007 Cornelsen Verlag, Berlin, alle Rechte vorbehalten.

① Schreibe den richtigen Buchstaben an die markierte Stelle. Diff: Schreibe auch die restlichen Buchstaben.
 ② Schreibe die Wörter.
 ③ Schreibe die Nummer zu den richtigen Wortanfängern.
 ④ Male.

339

Klasse: _____ Name: _____ Datum: _____

Lernziel	voll	weitgehend	teilweise	nicht	erreicht

LK 1 am _____ (nach Einheit 13 – E/e)

1. Kenntnis der erlernten Groß- und Kleinbuchstaben
2. Anfangslaute heraushören und Buchstaben zuordnen
3. Laute und deren Stellung aus Wörtern heraushören und Buchstaben zuordnen
* DIFF: Vollständige Verschriftung lauttreuer Wörter
4. Anfangsilben lesen und den passenden Bildern zuordnen
5. Vollständige Verschriftung lauttreuer Wörter

LK 2 am _____ (nach Einheit 20 – Sch/sch)

1. Laute und deren Stellung aus Wörtern heraushören und Buchstaben zuordnen
2. Vollständige Lautanalyse und Verschriften mithilfe der Würfelbuchstaben
3. Synthese von zwei oder drei Buchstaben und Sinnerwartung
4. Sinnerfassendes Lesen von Sätzen

KOBOLD Schreibprobe

Der KOBOLD-Schreibtest misst den Lernstand im Schreiben am Ende des 1. Schuljahres. Durch die hohen Anforderungen im ersten und dritten Teil differenziert er aber auch ausreichend am Ende des 2. Schuljahres. Mit einer erneuten Durchführung kann die Lernentwicklung im 2. Schuljahr überprüft werden.

Die Schreibentwicklung verläuft keinesfalls stringend regelhaft im Sinne einer linearen Abfolge von Stufen, sondern zeichnet sich durch oft verschiedene Zugriffsweisen aus, die gleichzeitig oder alternierend verwendet werden. Die sichere „lautgetreue“ Verschriftung ist ein wesentliches Ziel des Anfangsunterrichts, aber keineswegs das einzige.

Viele Kinder erfassen schon frühzeitig orthografische Gesichtspunkte der Schriftsprache wie die Konsonantenverdopplung, Dehnungs-Auszeichnungen oder Auslautverhärtung. Herkömmliche Schreibtests überprüfen die Schreibleistungen der Kinder durch wenige (diktierte) Wörter und bisweilen kurze Sätze.

Die Aussagekraft ist oft eingeschränkt, da mitunter einige dieser Wörter durch ausreichende Übung ganzheitlich gespeichert wurden. Da die verwendeten Wörter sowohl die Lauttreue als auch orthografische Regelstellen überprüfen sollen, wird die Analyse der einzelnen Bereiche erschwert.

Der KOBOLD-Test verwendet deshalb eine doppelte Überprüfung. Neben 8 Wörtern, die alle orthografische Regelstellen enthalten, die von der Lauttreue abweichen, werden 8 Kunstwörter diktiert, bei denen ein Einprägen ausgeschlossen ist. An Hand dieser „Kobold-Wörter“ wird die Beherrschung des lautgetreuen Schreibens überprüft.

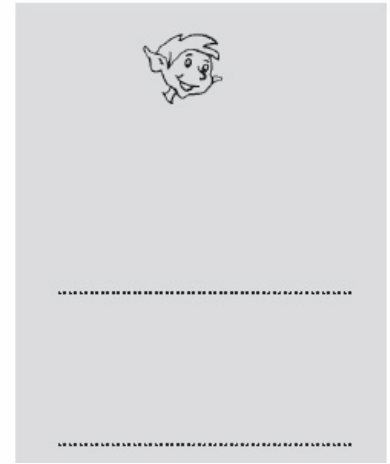
Das diktierte Wort Spalle beispielsweise lässt sich lauttreu korrekt Schpale verschriften. Wer Sp schreibt, zeigt, dass er das richtige Graphem dem Laut /sch/ zuordnen kann. Wird zudem mit ll verschriftet, wurde entweder bereits intuitiv eine Kürzungsregel erfasst oder die Schreibweise von ähnlich klingenden, bekannten Wörter übertragen: Schnalle, Kralle, Halle usw.

Die Lehrkraft diktiert
zunächst das normale Wort,
das auch durch eine
Abbildung vorgegeben ist.

Anschließend nennt sie das
Wort in der Koboldsprache,
z.B. Zalm.



deutsch



Die beiden zusätzlich diktierten Sätze enthalten Rechtschreibfaktoren, die auf der Wortebene nicht zu überprüfen sind: Großschreibung am Satzanfang, Groß- und Kleinschreibung, Trennung der Wörter durch Leerstellen und Satzschlusszeichen.

Es gibt drei Auswertungsebenen:

1. korrekt geschriebene Wörter, 2. Graphemtreffer und 3. Rechtschreibstellen.

Erste Vortests ergaben einen Durchschnitt von 36% richtig geschriebener Wörter, 82% Graphemtreffern bei den Koboldwörtern und 19% korrekt geschriebener Rechtschreibstellen.

STOLLE Stolperwörter-Lesetest

Seit einigen Jahren hat sich der Stolperwörter-Lesetest als einer der meist verwendeten Lesetests etabliert. Der Erfolg dürfte mehrere Gründe haben:

Der Test ist einfach und schnell durchführbar.

Es ist ein Gruppentest.

Der Test ist kostenlos.

Ein und derselbe Test kann in der gesamten Grundschulzeit verwendet werden.

Der Test misst Lesegründlichkeit und -geschwindigkeit in Form von Sätzen. Sinnerfassung ist erforderlich.

Die Aufgabe besteht darin, in Sätzen jeweils das enthaltene "Stolperwort" zu finden, das nicht in den Satz passt.

Beispiel: In dem Buch Geschichten sind Bilder.

Die Vergleichstabellen beruhen auf einer angefallenen Stichprobe, dürften aber auf Grund Ihrer Größe (In der ersten Klasse 6300 Kinder) durchaus aussagekräftig sein.

Unterlagen

Die Lernkontrollen wie der Lernerhebungsbogen sind in der Lehrerhandreichung zum Lehrgang als Kopiervorlagen enthalten.

Alle Materialien sind kostenlos aus dem Internet herunterladbar: www.lesetest1-4.de



Testpaket Lollipop - Klassenliste



Testdaten:

LOLE:

KOBOLD:

STOLLE:

Nur die Codenummern, nicht die Namen, sollen in die Excel-Ergebnisliste eingetragen werden.

		LOLE		KOBOLD			STOLLE
Code	Name	Gesamt	Graphem	richtig	Graphem	RS	richtig
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							
18							
19							
20							
21							
22							
23							
24							
25							
26							
27							
28							
29							



Erste Klasse! Lollipop



LOLE Durchführung

Vorbereitung

Die Namen der Kinder werden in die Klassenliste eingetragen.

Die DIN-A4-Testblätter werden beidseitig bedruckt und dann zu DIN-A5-Testheften gefaltet.

Die Daten der Kinder werden von der Lehrkraft eingetragen.

Die Kinder sollten zwei Bleistifte und einen Radiergummi bereit halten.

Es sollte darauf geachtet werden, dass die Kinder nicht vom Nachbarn abschauen können, da sonst die Ergebnisse verfälscht sein könnten.

Anweisungen

Seite 1

Wir wollen heute einmal sehen, wie gut ihr schon lesen und schreiben könnt. Ich teile euch jetzt die Aufgabenheftchen aus. Ihr öffnet sie bitte erst, wenn ich es euch sage, jetzt noch nicht.

Als erstes sollt ihr Buchstaben schreiben und zwar in den ersten Kasten immer den großen, in den zweiten Kasten den kleinen Buchstaben.

Ich sage euch die Nummer und den Buchstaben, den ihr schreiben sollt.

Die Lehrkraft nennt die Aufgabennummer, den Buchstabenlaut und ein Beispielwort. Sie wartet mit der nächsten Aufgabe, bis alle fertig sind.

Der Buchstabe wird einmal wiederholt.

1 N wie Natur

Schreibt in den ersten Kasten bei der 1 das große N, in den zweiten Kasten das kleine n.

2 O wie Ozean oder Orgel

3 L wie Laterne

4 I wie Igel oder Insel

5 A wie Adler oder Ast

6 P wie Paket

7 M wie Meter

Seite 2

Nino und Lolli treffen einen Kobold. Er heißt Lole. Lole spricht eine andere Sprache. Ob ihr Wörter in seiner Sprache lesen und schreiben könnt?

Keine Angst, das ist gar nicht so schwer.

Die Sprache hat die gleichen Buchstaben wie unsere und sie klingen genauso.

Lole schreibt übrigens alle Wörter am Beginn mit einem großen Buchstaben.

Tafelanschrift: Noma Nama Loma Lamo

Dies sind Wörter in der Sprache des Kobolds.

Ich lese jetzt eines dieser Wörter vor. Ihr sollt das richtige Wort herausfinden.

Ich lese das Wort dreimal nacheinander, damit ihr es euch gut merken könnt.

Nummer 1: Loma 2 Sekunden Pause ... Loma ... 2 Sekunden Pause ... Loma

Loma wird gesprochen wie Koma oder Roma.

Ein Kind soll das Wort an der Tafel einkreisen. Bei einem falschen Wort wird dieses vorgelesen und der Vorgang so lange wiederholt, bis das richtige Wort gefunden ist.

Öffnet jetzt das kleine Heft. Wir bearbeiten die Seite mit Nino.



Wir machen es genau wie in den Beispielen. Ich sage die Nummer und lese das Wort vor, das Ihr einkreisen sollt.

Wichtig ist, dass die Wörter so gesprochen werden, wie es in den folgenden Beispielen vorgegeben ist.

Nummer 1: Mo ... Mo ... Mo ... Kreist jetzt bei Nummer 1 Mo ein.

Mo wird gesprochen wie in Moses oder Moped.

Nummer 2: Nap ... Nap ... Nap ... Kreist jetzt bei Nummer 2 Nap ein.

Nap wird gesprochen wie in Napoleon.

Nummer 3: Ilm ... Ilm ... Ilm ... Kreist jetzt bei Nummer 3 Ilm ein.

Ilm wird gesprochen wie in Film.

Nummer 4: Lom ... Lom ... Lom ... Kreist jetzt bei Nummer 5 Lom ein.

Lom wird gesprochen wie in Lombardei.

Nummer 5: Pona ... Pona ... Pona ... Kreist jetzt bei Nummer 5 Pona ein.

Pona wird gesprochen wie in Ilona.

Nummer 6: Almi ... Almi ... Almi ... Kreist jetzt bei Nummer 6 Almi ein.

Almi wird mit kurzem A und i gesprochen.

Nummer 7: Ompa ... Ompa ... Ompa ... Kreist jetzt bei Nummer 7 Ompa ein.

Ompa wird gesprochen wie in Kompass.

Nummer 8: Inap ... Inap ... Inap ... Kreist jetzt bei Nummer 8 Inap ein.

Inap wird mit langem I und kurzem a gesprochen.



Tafelanschrift: Mi__a

In diesem Koboldwort fehlt ein Buchstabe. Ich sage jetzt das vollständige Wort. Lest es mit und hört darauf, welcher Buchstabe fehlt.

Ich sage das Wort wieder dreimal:

Mipa 2 s Pause ... Mipa ... 2 s Pause ... Mipa

Mipa wird mit langem i und kurzem a gesprochen.

Ein Kind schreibt den fehlenden Buchstaben an die Tafel. Bei einem falschen Buchstaben wird das Wort vorgelesen und der Vorgang so lange wiederholt, bis der richtige Buchstabe gefunden ist.

Auf der Seite mit Nina stehen 8 Koboldwörter mit Lücken. Ich sage wieder die Nummer und lese das Wort vor. Ihr schreibt die fehlenden Buchstaben.

Immer dort wo ein Strich ist, fehlt ein Buchstabe.

Nummer 1: Pina ... Pina ... Pina ... Schreibt jetzt den fehlenden Buchstaben im Wort Pina hinter Nummer 1.

Pina wird gesprochen wie Lina.

Nummer 2: Milla ... Milla ... Milla ... Schreibt jetzt den fehlenden Buchstaben im Wort Milla hinter Nummer 2.

Milla wird mit kurzem i und a gesprochen.

Nummer 3: Alno ... Alno ... Alno ... Schreibt jetzt den fehlenden Buchstaben im Wort Alno hinter Nummer 3.

Elno wird mit kurzem A und o gesprochen.

Nummer 4: Nolpa ... Nolpa ... Nolpa ... Schreibt jetzt die beiden fehlenden Buchstaben im Wort Nolpa hinter Nummer 4.

Nolpa wird mit kurzem a und o gesprochen.

Nummer 5: Palmo ... Palmo ... Palmo ... Schreibt jetzt die beiden fehlenden Buchstaben im Wort Palmo hinter Nummer 5.

Palmo wird wie Palme, nur mit kurzem o am Ende, gesprochen.

Nummer 6: Nolam ... Nolam ... Nolam ... Schreibt jetzt die beiden fehlenden Buchstaben im Wort Nolam hinter Nummer 6.

Nolam wird mit langem o und kurzem a gesprochen.

Nummer 7: Palo ... Palo ... Palo ... Schreibt jetzt die beiden fehlenden Buchstaben im Wort Palo hinter Nummer 7.

Pale wird mit langem a und kurzem o gesprochen.

Nummer 8: Malino ... Malino ... Malino ... Schreibt jetzt die beiden fehlenden Buchstaben im Wort Malino hinter Nummer 8.

Maleno wird mit kurzem a, langem i und kurzem o gesprochen.

Auf der letzten Seite, der mit Alo, sollt ihr jetzt Wörter schreiben, die ich euch sage.

Schlagt jetzt bitte die letzte Seite auf.



Hört genau hin, welche Buchstaben in dem Wort klingen und schreibt sie in der richtigen Reihenfolge auf. Ich sage jedes Wort wieder dreimal.

Nummer 1: Lan ... Lan ... Lan ...

Schreibt jetzt das Wort Lan hinter Nummer 1.

Lan wird gesprochen wie in Elan.

Nummer 2: Ilo ... Ilo ... Ilo ...

Schreibt jetzt das Wort Ilo hinter Nummer 2.

Ilo wird gesprochen wie Kilo.

Nummer 3: Api ... Api ... Api ...

Schreibt jetzt das Wort Ope hinter Nummer 3.

Api wird mit langem a und kurzem i gesprochen.

Nummer 4: Mopa ... Mopa ... Mopa ...

Schreibt jetzt das Wort Mopa hinter Nummer 4.

Mopa wird mit langem o und kurzem a gesprochen.

Nummer 5: Nami ... Nami ... Nami ...

Schreibt jetzt das Wort Nami hinter Nummer 5.

Nami wird gesprochen wie am Ende von Tsunami.

Nummer 6: Olma ... Olma ... Olma ...

Schreibt jetzt das Wort Olme hinter Nummer 6.

Olme wird gesprochen wie Olga

Nummer 7: Papo ... Papo ... Papo ...

Schreibt jetzt das Wort Papo hinter Nummer 7.

Papo wird mit langem a und kurzem o gesprochen.

Nummer 8: Amino ... Amino ... Amino ...

Schreibt jetzt das Wort Ameno hinter Nummer 8.

Ameno wird mit kurzem a, langem i und kurzem o gesprochen.

Nun sind wir fertig. Seid nicht traurig, wenn ihr nicht alles geschafft habt.

Es geht ja nur darum, dass ich sehe, wem ich mit welchen Übungen noch besser helfen kann.

Auswertung

Buchstabenkenntnis

Mit je einem Punkt bewertet werden richtig geschriebene und korrekt zugeordnete Groß- und Kleinbuchstaben.

Lesen

Mit einem Punkt werden in jeder Zeile die richtig eingekreisten Wörter gewertet. Mehrfacheinkreisungen zählen als falsch.

Lückenwörter

Jeder richtig eingesetzte Buchstabe zählt einen Punkt. Falsche Groß- oder Kleinschreibung wird nicht bewertet.

Schreiben

Bei der Auszählung der richtig geschriebenen Wörter erhalten nur die Wörter einen Punkt, die vollständig richtig geschrieben wurden.

Auswertung der Graphemtreffer:

Groß- oder Kleinschreibung wird nicht berücksichtigt.

Ein Graphem wird dann als richtig bewertet, wenn es in der richtigen Reihenfolge im Wort geschrieben wurde.

Beispiele: **O**ma (Olma) 3 Treffer
 Amino (Ameno) 4 Treffer

Wenn zwei aufeinanderfolgende Grapheme vertauscht wurden, wird eines als richtig bewertet.

Beispiel: **O**mla (Olma) 3 Treffer

Werden Grapheme hinzugefügt, so wird pro zugefügtem Graphem ein Punkt abgezogen.

Beispiele: **P**alopo (Papo) 2 Treffer
 Namin (Nami) 3 Treffer

Klassenliste

Es werden die Gesamtpunktzahl alle vier Teile (37 mögliche Punkte) und die Anzahl der Graphemtreffer des Schreibeils eingetragen.

Excel-Ergebnisliste für LOLE, KOBOLD und STOLLE

Es wird eine einzige Liste für alle drei Tests verwendet. (www.lesetest1-4.de)

Hinter die Code-Nummer, die der Nummer der Klassenliste entspricht, wird eingetragen, ob es sich um einen Jungen handelt (J) oder ein Mädchen (M)

Es werden Abkürzungen für die Muttersprache der Eltern eingetragen: Andere Muttersprache als deutsch (a), deutsch (d). Es werden die Angaben für beide Eltern eingetragen.

Beispiele: aa - Beide Elternteile haben eine nicht deutsche Muttersprache
 ad - Ein Elternteil hat deutsche, das andere nicht deutsche Muttersprache
 d - deutsch, alleinerziehend

WICHTIG! Die Ergebnisse der einzelnen Tests müssen in die selbe Zeile geschrieben werden. Nur so sind Lernentwicklungen ablesbar.

Bei der Graphenauswertung der Seite 4 können wahlweise die vollständigen Verschriftungen der Kinder eingetragen werden oder nur jeweils die Anzahl der Graphentreffer.

Es wird gebeten, die ausgefüllten Listen an wilfriedmetze@nexgo.de zu senden.

Die Daten werden zur Erstellung von Vergleichswerten in Form von Prozentranglisten verwendet.

Selbstverständlich werden die Daten absolut vertraulich behandelt und nicht an Dritte weiter gegeben.

Auch wer nicht alle drei Tests durchführt, möge bitte die Gesamtliste zusenden.



① _____

② _____

③ _____

④ _____

⑤ _____

⑥ _____

⑦ _____

⑧ _____



LOLE

Lollipop-Lernstandsmessung

Name: _____ Code-Nr.: _____ J / M: _____

Datum: _____ Klasse: _____

①

--	--

②

--	--

③

--	--

④

--	--

⑤

--	--

⑥

--	--

⑦

--	--



- ① Om No Mo Lo
- ② Map Nap Lap Pan
- ③ Ilm Lin Iln Lim
- ④ Nom Lom Lam Lon
- ⑤ Pano Poma Pona Pamo
- ⑥ Amlı Almi Alim Amil
- ⑦ Omap Onpa Opam Ompa
- ⑧ Inap Imap Ipan Ipam



- ① Pin _
- ② M_lla
- ③ Al_o
- ④ N_l_a
- ⑤ _a_mo
- ⑥ _ola_
- ⑦ P_l_
- ⑧ _al_no



Hört genau hin, welche Buchstaben in dem Wort klingen und schreibt sie in der richtigen Reihenfolge auf. Ich sage jedes Wort wieder dreimal.

Nummer 1: Lan ... Lan ... Lan ...

Schreibt jetzt das Wort Lan hinter Nummer 1.

Lan wird gesprochen wie in Elan.

Nummer 2: Ilo ... Ilo ... Ilo ...

Schreibt jetzt das Wort Ilo hinter Nummer 2.

Ilo wird gesprochen wie in Kilo.

Nummer 3: Api ... Api ... Api ...

Schreibt jetzt das Wort Api hinter Nummer 3.

Api wird mit langem A und kurzem i gesprochen.

Nummer 4: Mopa ... Mopa ... Mopa ...

Schreibt jetzt das Wort Mopa hinter Nummer 4.

Mopa wird wie Mofa gesprochen.

Nummer 5: Nami ... Nami ... Nami ...

Schreibt jetzt das Wort Nami hinter Nummer 5.

Nami wird gesprochen wie am Ende von Tsunami.

Nummer 6: Olma ... Olma ... Olma ...

Schreibt jetzt das Wort Olma hinter Nummer 6.

Olma wird gesprochen wie Olga.

Nummer 7: Papo ... Papo ... Papo ...

Schreibt jetzt das Wort Papo hinter Nummer 7.

Papo wird gesprochen wie Apo, mit langem a und kurzem o.

Nummer 8: Amino ... Amino ... Amino ...

Schreibt jetzt das Wort Amino hinter Nummer 8.

Amino wird gesprochen wie in Amino-Säure.

Nun sind wir fertig. Seid nicht traurig, wenn ihr nicht alles geschafft habt.

Es geht ja nur darum, dass ich sehe, wem ich mit welchen Übungen noch besser helfen kann.



LOLE

Lollipop-Lernstandsmessung nach Phase I

Die Daten der Kinder werden zuvor von der Lehrerin eingetragen.

Wir wollen heute einmal sehen, wie gut ihr schon lesen und schreiben könnt.

Ich teile euch jetzt die Aufgabenheftchen aus.

Ihr öffnet sie bitte erst, wenn ich es euch sage, jetzt noch nicht.

Als erstes sollt ihr Buchstaben schreiben und zwar in den ersten Kasten immer den großen, in den zweiten Kasten den kleinen Buchstaben.

Ich sage euch die Nummer und den Buchstaben, den ihr schreiben sollt.

Die Lehrkraft nennt die Aufgabennummer, den Buchstaben **laut** und ein Beispielwort. Sie wartet mit der nächsten Aufgabe, bis alle fertig sind.

Der Buchstabe wird einmal wiederholt.

1 N wie Natur Schreibt in den ersten Kasten bei der 1 das große N, in den zweiten Kasten das kleine n.

2 O wie Ozean oder Orgel

3 L wie Laterne

4 I wie Igel oder Indianer

5 A wie Adler oder Ast

6 P wie Paket

7 M wie Meter

Nino und Lolli treffen einen Kobold. Er heißt Lole. Lole spricht eine andere Sprache. Ob ihr Wörter in seiner Sprache lesen und schreiben könnt?

Keine Angst, das ist gar nicht so schwer.

Die Sprache hat die gleichen Buchstaben wie unsere und sie klingen genauso.

Lole schreibt übrigens alle Wörter am Beginn mit einem großen Buchstaben.

Tafelanschrift: Noma Nama Loma Lamo

Dies sind Wörter in der Sprache des Kobolds.

Ich lese jetzt eines dieser Wörter vor. Ihr sollt das richtige Wort herausfinden.

Ich lese das Wort dreimal nacheinander, damit ihr es euch gut merken könnt.

Nummer 1: Loma 2 Sekunden Pause ... Loma ... 2 Sekunden Pause ... Loma

Loma wird gesprochen wie Koma oder Roma.

Ein Kind soll das Wort an der Tafel einkreisen. Bei einem falschen Wort wird dieses vorgelesen und der Vorgang so lange wiederholt, bis das richtige Wort gefunden ist.

Öffnet jetzt das kleine Heft. Wir bearbeiten die Seite mit Nino.



Wir machen es genau wie in den Beispielen. Ich sage die Nummer und lese das Wort vor, das Ihr einkreisen sollt.

Wichtig ist, dass die Wörter so gesprochen werden, wie es in den folgenden Beispielen vorgegeben ist.

- Nummer 1: Mo ... Mo ... Mo ... Kreist jetzt bei Nummer 1 Mo ein.
Mo wird gesprochen wie in Moses oder Moped.*
- Nummer 2: Nap ... Nap ... Nap ... Kreist jetzt bei Nummer 2 Nap ein.
Nap wird gesprochen wie in Napoleon.*
- Nummer 3: Ilm ... Ilm ... Ilm ... Kreist jetzt bei Nummer 3 Ilm ein.
Ilm wird gesprochen wie in Film.*
- Nummer 4: Lom ... Lom ... Lom ... Kreist jetzt bei Nummer 5 Lom ein.
Lom wird gesprochen wie in Lombardei.*
- Nummer 5: Pona ... Pona ... Pona ... Kreist jetzt bei Nummer 5 Pona ein.
Pona wird gesprochen wie in Ilona.*
- Nummer 6: Almi ... Almi ... Almi ... Kreist jetzt bei Nummer 6 Almi ein.
Almi wird mit kurzem A und i gesprochen.*
- Nummer 7: Ompa ... Ompa ... Ompa ... Kreist jetzt bei Nummer 7 Ompa ein.
Ompa wird gesprochen wie in Kompass.*
- Nummer 8: Inap ... Inap ... Inap ... Kreist jetzt bei Nummer 8 Inap ein.
Inap wird mit langem I und kurzem a gesprochen.*

Tafelanschrift: Mi__a

In diesem Koboldwort fehlt ein Buchstabe. Ich sage jetzt das vollständige Wort. Lest es mit und hört darauf, welcher Buchstabe fehlt.

Ich sage das Wort wieder dreimal:

*Mipa 2 s Pause ... Mipa ... 2 s Pause ... Mipa
Mipa wird mit langem i und kurzem a gesprochen.*

Ein Kind schreibt den fehlenden Buchstaben an die Tafel. Bei einem falschen Buchstaben wird das Wort vorgelesen und der Vorgang so lange wiederholt, bis der richtige Buchstabe gefunden ist.

Auf der Seite mit Nina stehen 8 Koboldwörter mit Lücken. Ich sage wieder die Nummer und lese das Wort vor. Ihr schreibt die fehlenden Buchstaben. Immer dort wo ein Strich ist, fehlt ein Buchstabe.



*Nummer 1: Pina ... Pina ... Pina ... Schreibt jetzt den fehlenden Buchstaben im Wort Pina hinter Nummer 1.
Pina wird gesprochen wie Lina.*

*Nummer 2: Milla ... Milla ... Milla ... Schreibt jetzt den fehlenden Buchstaben im Wort Milla hinter Nummer 2.
Milla wird mit kurzem i und a gesprochen.*

*Nummer 3: Alno ... Alno ... Alno ... Schreibt jetzt den fehlenden Buchstaben im Wort Alno hinter Nummer 3.
Alno wird mit kurzem A und o gesprochen.*

*Nummer 4: Nolpa ... Nolpa ... Nolpa ... Schreibt jetzt die beiden fehlenden Buchstaben im Wort Nolpa hinter Nummer 4.
Nolpa wird mit kurzem a und o gesprochen*

*Nummer 5: Palmo ... Palmo ... Palmo ... Schreibt jetzt die beiden fehlenden Buchstaben im Wort Palmo hinter Nummer 5.
Palmo wird wie Palme, nur mit kurzem o am Ende, gesprochen.*

*Nummer 6: Nolam ... Nolam ... Nolam ... Schreibt jetzt die beiden fehlenden Buchstaben im Wort Nolam hinter Nummer 6.
Nolam wird mit langem o und kurzem a gesprochen.*

*Nummer 7: Palo ... Palo ... Palo ... Schreibt jetzt die beiden fehlenden Buchstaben im Wort Palo hinter Nummer 7.
Palo wird mit langem a und kurzem o gesprochen.*

*Nummer 8: Malino ... Malino ... Malino ... Schreibt jetzt die beiden fehlenden Buchstaben im Wort Malino hinter Nummer 8.
Malino wird mit kurzem a, langem i und kurzem o gesprochen.*

*Auf der letzten Seite, der mit Lolli, sollt ihr jetzt Wörter schreiben, die ich euch sage.
Schlagt jetzt bitte die letzte Seite auf.*



① Lan

② Ilo

③ Api

④ Mopa

⑤ Nami

⑥ Olma

⑦ Papo

⑧ Amino



LOLE

Lollipop-Lernstandsmessung in Phase I

Lösungen

①

N	n
---	---

②

O	o
---	---

③

L	l
---	---

④

I	i
---	---

⑤

A	a
---	---

⑥

P	p
---	---

⑦

M	m
---	---



- | | | | | |
|---|------|------|------|------|
| ① | Om | No | Mo | Lo |
| ② | Map | Nap | Lap | Pan |
| ③ | Ilm | Lin | Iln | Lim |
| ④ | Nom | Lom | Lam | Lon |
| ⑤ | Pano | Poma | Pona | Pamo |
| ⑥ | Amlı | Almi | Alim | Amil |
| ⑦ | Omap | Onpa | Opam | Ompa |
| ⑧ | Inap | Imap | Ipan | Ipam |

- | | |
|---|-------------------------|
| ① | Pin <u>a</u> |
| ② | M <u>i</u> lla |
| ③ | Al <u>n</u> o |
| ④ | No <u>l</u> pa |
| ⑤ | <u>P</u> a <u>l</u> mo |
| ⑥ | <u>N</u> ola <u>m</u> |
| ⑦ | Pa <u>l</u> o |
| ⑧ | <u>M</u> al <u>i</u> no |



Lollipop Testpaket



KOBOLD Schreibprobe

Ende 1. Klasse und 2. Klasse

Test-Begründung

Ein genauer Kenntnisstand über die Lernentwicklung jedes einzelnen Kindes ist erforderlich, um adäquate Hilfen leisten zu können. Um einen objektiven Blick auf den Leistungsstand zu ermöglichen, sind Verfahren erforderlich, die frei von administrativer Kontrolle sind.

Da im Regelfall jede Lehrkraft davon ausgeht, ihre Klasse optimal zu fördern, ist es erforderlich, einen wenigstens groben Einordnungsrahmen zur Verfügung zu stellen, mit dessen Hilfe eine Objektivierung der Leistungsbeurteilung möglich wird. Geschieht dies mit normierten Verfahren, entfallen die negativen Begleiterscheinungen externer Evaluierung. Jeder kann an Hand der Normtabellen für sich überprüfen, wo die eigene Klasse und jedes einzelne Kind stehen.

Das Beispiel des „Stolperwörter-Lesetests“ zeigt, dass einfach durchführbare und dennoch aussagekräftige Tests eine hohe Akzeptanz in der Lehrerschaft finden, vor allem wenn diese kostenlos zur Verfügung stehen.

Der KOBOLD-Schreibtest misst den Lernstand am Ende des 1. und 2. Schuljahres. Die Schreibentwicklung verläuft keinesfalls stringent regelhaft im Sinne einer linearen Abfolge von Stufen, sondern zeichnet sich durch oft verschiedene Zugriffsweisen aus, die gleichzeitig oder alternierend verwendet werden. Die sichere „lautgetreue“ Verschriftung ist ein wesentliches Ziel des Anfangsunterrichts, aber keineswegs das einzige.

Viele Kinder erfassen schon frühzeitig orthografische Gesichtspunkte der Schriftsprache wie die Konsonantenverdopplung, Dehnungs-Auszeichnungen oder Auslautverhärtung. Herkömmliche Schreibtests überprüfen die Schreibleistungen der Kinder durch wenige (diktierte) Wörter und bisweilen kurze Sätze.

Die Aussagekraft ist oft eingeschränkt, da mitunter einige dieser Wörter durch ausreichende Übung ganzheitlich gespeichert wurden. Da die verwendeten Wörter sowohl die Lauttreue als auch orthografische Regelstellen überprüfen sollen, wird die Analyse der einzelnen Bereiche erschwert.

Der KOBOLD-Test verwendet deshalb eine doppelte Überprüfung. Neben 8 Wörtern, die alle orthografische Regelstellen enthalten, die von der Lauttreue abweichen, werden 8 Kunstwörter diktiert, bei denen ein Einprägen ausgeschlossen ist. An Hand dieser „Kobold-Wörter“ wird die Beherrschung des lautgetreuen Schreibens überprüft.

Der Test differenziert nach oben mit den normalen Wörtern, die alle orthografische Regelstellen enthalten und nach unten mit den Kunstwörtern.

Die beiden Sätze enthalten zusätzlich Rechtschreibfaktoren, die auf der Wortebene nicht zu überprüfen sind: Großschreibung am Satzanfang, Groß- und Kleinschreibung, Trennung der Wörter durch Leerstellen und Satzschlusszeichen.

Es gibt drei Auswertungsebenen:

1. korrekt geschriebene Wörter, 2. Graphemtreffer und 3. Rechtschreibstellen.

Verfahren

Das Testheft besteht aus den Seiten 1 und 2 der PDF-Datei. Sie werden auf Vor- und Rückseite eines DIN-A-4-Blatts gedruckt. Die Lösungen stehen auf Seite 3 und die Kurzanweisungen auf Seite 4.

Die Testblätter werden zu DIN-A-5-Heftchen gefaltet. Wird das Deckblatt des Testhefts vor Durchführung von der Lehrkraft ausgefüllt, entfallen erforderliche Anweisungen. Die Code-Nummer dient zur Anonymisierung bei der Meldung der Ergebnisse an den Autor. Jedes Kind erhält eine Nummer, die der Ziffer in der Ergebnistabelle entspricht. In die Ergebnistabelle werden die Namen der Kinder nicht eingetragen.

Die Kinder erhalten die Testblätter gefaltet, mit der Titelseite oben. Es sollte darauf geachtet werden, dass die Seite erst dann umgedreht wird, wenn die Lehrerin die Anweisung dazu erteilt.

Jeder Schüler benötigt neben den Testblättern zwei Stifte und einen Radiergummi.

Es handelt sich um einen Gruppentest. Um zu gewährleisten, dass die Leistung jedes einzelnen Kindes überprüft wird, wird empfohlen, dass die Kinder bei der Durchführung alleine sitzen. Evtl. wird der Test nur jeweils mit der halben Klasse durchgeführt.

Durchführung

Wir wollen heute eine Schreibprobe machen. Ich erkläre euch, wie sie ablaufen wird. Öffnet die Testheftchen erst, wenn ich es sage.

Der Test besteht aus drei Teilen. Zunächst sollt ihr 8 Wörter schreiben. Bilder verraten euch, wie die Wörter heißen. Ich sage euch die Wörter aber auch.

Dann machen wir ein Spiel. Ihr sollt versuchen, die gleichen Wörter in der Koboldsprache zu schreiben. Ich sage euch jeweils, wie die Wörter in der Koboldsprache heißen.

Zum Abschluss sollt ihr zu zwei Bildern kurze Sätze schreiben. Auch diese Sätze sage ich euch. Öffnet jetzt das Testheft, schreibt aber bitte noch nichts.

Der Testleiter vergewissert sich, dass alle das Heft geöffnet haben und keiner schreibt, bevor er fortfährt.

Auf der linken Seite seht ihr drei Spalten. In der ersten Spalte zeigen euch Bilder, um welche Wörter es geht. In die zweite Spalte mit dem weißem Hintergrund sollen die normalen Wörter geschrieben werden. In die dritte Spalte mit dem grauem Hintergrund sollt ihr dann die Koboldwörter schreiben. Schreibt bitte immer erst, wenn ich das Wort gesagt habe.

Nach jedem Wort vergewissert sich der Testleiter, dass alle mit dem Schreiben fertig sind, bevor er fortfährt.

Die deutschen Wörter werden deutlich, aber normal und nicht besonders akzentuiert, gesprochen. Die Aussprache der Koboldwörter wird in Klammern erklärt.

- Wir beginnen mit dem ersten Wort. Schreibt auf die Zeile hinter dem ersten Bild das Wort **Biene**. Schreibt jetzt **Biene**.
Biene heißt in der Koboldsprache **Zalm** (gesprochen wie Halm). Schreibt jetzt **Zalm**.
- Das zweite Wort ist **Kamm**. Schreibt jetzt **Kamm**.
In der Koboldsprache heißt Kamm **Ülf** (gesprochen mit kurzem ü). Schreibt jetzt **Ülf**.

- *Das dritte Wort ist **Straße**. Schreibt jetzt **Straße**.*
*In der Koboldsprache heißt Straße **Geimel** (Gei- gesprochen wie in Geige. -mel gesprochen wie in Schemel oder Ärmel). Schreibt jetzt **Geimel**.*
- *Das vierte Wort ist **Schlitten**. Schreibt jetzt **Schlitten**.*
*In der Koboldsprache heißt Schlitten **Marste**. (Gesprochen wie Mars plus Endsilbe -te). Schreibt jetzt **Marste**.*
- *Das fünfte Wort ist **Häuser**. Schreibt jetzt **Häuser**.*
*In der Koboldsprache heißt Häuser **Spalle**. (gesprochen Schpalle wie Schnalle). Schreibt jetzt **Spalle**.*
- *Das sechste Wort ist **Fleck**. Schreibt jetzt **Fleck**.*
*In der Koboldsprache heißt Fleck **Santu**. (gesprochen wie mit kurzem a und u). Schreibt jetzt **Santu**.*
- *Das siebte Wort heißt **Hand**. Schreibt jetzt **Hand**.*
*In der Koboldsprache heißt Hand **Nilko** (gesprochen mit kurzem i und o). Schreibt jetzt **Nilko**.*
- *Das achte und letzte Wort heißt **Ohring**. Schreibt jetzt **Ohring**. (Das Wort **nicht** in Silben getrennt sprechen!)*
- *In der Koboldsprache heißt Ohring **Blacke** (gesprochen wie Backe). Schreibt jetzt **Blacke**.*

Wir kommen jetzt zu den Sätzen. Wer liest einmal die Überschriften vor?

Was tut das Mädchen?

*Schreibt bitte unter das erste Bild den Satz **Das Mädchen gähnt**.*

*Ich wiederhole: **Das Mädchen gähnt**.*

Der Testleiter wartet, bis alle mit dem Schreiben des Satzes fertig sind.

Was tut der Junge? ...

*Schreibt bitte unter das zweite Bild **Der Junge rennt**.*

*Ich wiederhole: **Der Junge rennt**.*

Der Testleiter wartet, bis alle mit dem Schreiben des Satzes fertig sind und sammelt dann die Hefte ein.

Auswertung

Auf der Rückseite des Testhefts werden die Ergebnisse eingetragen.

Die bereits eingetragenen Zahlen geben die Anzahlen der jeweils erreichbaren Punkte wieder.

Auswertung			
Wörter deutsch	Wörter Kobold	Sätze	Gesamt
Anzahl richtiger Wörter			
8	8	6	22
Anzahl Graphemtreffer			
37			
Anzahl richtiger orthografischer Regelstellen			
9	2	2	13
Sonstige Auffälligkeiten			

Richtige Wörter

Als richtig werden Wörter gewertet, die die exakte Buchstabenfolge enthalten. Abweichungen der Groß- und Kleinschreibung werden **nicht** als Fehler gewertet. Ausgezählt werden die Wörter aller drei Teile.

Die Fehlerzahl der Groß-/Kleinschreibung wird bei „Sonstige Auffälligkeiten“ vermerkt.

Beispiel: **straße** ist richtig, **Strase** ist falsch.

Graphemtreffer

Die lautgetreue Verschriftung wird an Hand der Graphemtreffer ermittelt und zwar ausschließlich bei den Koboldwörtern. Eine Überformung der Testergebnisse durch Lerneffekte wird durch die Verwendung von Kunstwörtern vermieden.

Sie werden nach folgendem Verfahren ausgezählt:

1. Buchstabengruppen wie Sp, ei und, ck zählen als je ein Graphem. Grapheme werden als richtig bewertet, wenn sie vollständig geschrieben wurden.

Z a l m	4 Graphemtreffer
Ü l f	3 Graphemtreffer
G e i m e l	5 Graphemtreffer
M a r s t e	6 Graphemtreffer
S p a l l e	4 Graphemtreffer
S a n t u	5 Graphemtreffer
N i l k o	5 Graphemtreffer
B l a c k e	5 Graphemtreffer

Die Excel-Datei enthält zwei Tabellen. Wer in der Bestimmung der Graphemtreffer sicher ist, kann die kürzere erste Tabelle (Eigenauswertung) benutzen. In sie werden nur die Anzahlen der richtigen Wörter, Graphemtreffer und korrekten Rechtschreibstellen eingetragen.

Wer die Auszählung dem Testautor überlassen möchte, kann die zweite Tabelle der Ergebnisliste (Auswertung Testautor) verwenden und dort bei den Kunstwörtern die Verschriftungen der Kinder eintragen. Die Resultate werden dann rückgemeldet.

Bei den normalen Wörtern und den Sätzen brauchen nur die Schreibungen der Regelstellen eingetragen zu werden und nicht die ganzen Wörter also z.B. bei Biene **i**, **ih** oder **ie**, je nachdem, was das Kind geschrieben hat.

Auswertung

Wörter deutsch	Wörter Kobold	Sätze	Gesamt
----------------	---------------	-------	--------

Anzahl richtiger Wörter

8	8	6	22
---	---	---	----

Anzahl Graphemtreffer

37

Anzahl richtiger orthografischer Regelstellen

9	2	2	13
---	---	---	----

Sonstige Auffälligkeiten

Kobold-Test



Berliner Schreib-Probe

Ende 1. Klasse

In diesem Test sollst du acht Wörter und zwei kurze Sätze schreiben. Ob du die acht Wörter auch in der Kobold-Sprache schreiben kannst?

Name: _____

J / M: _____ Code-Nr.: _____

Klasse: _____

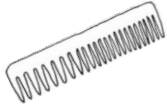
Datum: _____

deutsch



.....

.....



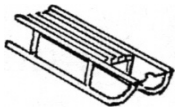
.....

.....



.....

.....



.....

.....



.....

.....



.....

.....



.....

.....



.....

.....

Wer tut was?

Schreibe zwei kurze Sätze.



.....

.....



.....

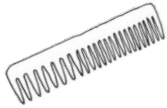
.....

deutsch



Biene

Zalm



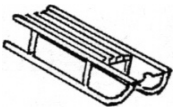
Kamm

Ülf



Straße

Geimel



Schlitten

Marste



Häuser

Spalle



Fleck

Santu



Hand

Nilko



Ohring

Blacke

Lösungen

Wer tut was?

Schreibe zwei kurze Sätze.



Das Mädchen gähnt.



Der Junge rennt.

Anweisung

Wir wollen heute eine Schreibprobe machen. Ich erkläre euch, wie sie ablaufen wird. Öffnet die Testheftchen erst, wenn ich es sage. Der Test besteht aus drei Teilen. Zunächst sollt ihr 8 Wörter schreiben. Bilder verraten euch, wie die Wörter heißen. Ich sage euch die Wörter aber auch.

Dann machen wir ein Spiel. Ihr sollt versuchen, die gleichen Wörter in der Koboldsprache zu schreiben. Ich nenne euch jeweils die Wörter in der Koboldsprache.

Zum Abschluss sollt ihr zu zwei Bildern kurze Sätze schreiben. Auch diese Sätze sage ich euch. Öffnet jetzt das Testheft, schreibt aber bitte noch nichts.

Der Testleiter vergewissert sich, dass alle das Heft geöffnet haben und keiner schreibt, bevor er fortfährt.

Auf der linken Seite seht ihr drei Spalten. In der ersten Spalte zeigen euch Bilder, um welche Wörter es geht. In die zweite Spalte mit dem weißem Hintergrund sollen die normalen Wörter geschrieben werden. In die dritte Spalte mit dem grauem Hintergrund sollt ihr dann die Koboldwörter schreiben. Schreibt bitte immer erst, wenn ich das Wort gesagt habe.

Nach jedem Wort vergewissert sich der Testleiter, dass alle mit dem Schreiben fertig sind, bevor er fortfährt.

Die deutschen Wörter werden deutlich, aber normal und nicht besonders akzentuiert, gesprochen. Die Aussprache der Koboldwörter wird in Klammern erklärt.

*Wir beginnen mit dem ersten Wort. Schreibt auf die Zeile hinter dem ersten Bild das Wort **Biene**. Schreibt jetzt **Biene**.*

*Biene heißt in der Koboldsprache **Zalm** (gesprochen wie Halm).*

*Schreibt jetzt auf die Zeile hinter dem Wort Biene das Wort **Zalm**.*

*Das zweite Wort ist **Kamm**. Schreibt jetzt **Kamm**.*

*In der Koboldsprache heißt Kamm **Ülf** (gesprochen wie elf).*

*Schreibt jetzt **Ülf**.*

*Das dritte Wort ist **Straße**. Schreibt jetzt **Straße**.*

*In der Koboldsprache heißt Straße **Geimel** (Gei- gesprochen wie in Geige. -mel gesprochen wie in Schemel oder Ärmel). Schreibt jetzt **Geimel**.*

*Das vierte Wort ist **Schlitten**. Schreibt jetzt **Schlitten**.*

*In der Koboldsprache heißt Schlitten **Marste**. (Gesprochen wie Mars plus Endsilbe -te)). Schreibt jetzt **Marste**.*

*Das fünfte Wort ist **Häuser**. Schreibt jetzt **Häuser**.*

*In der Koboldsprache heißt Häuser **Spalle**. (gesprochen Schpalle wie Schnalle). Schreibt jetzt **Spalle**.*

*Das sechste Wort ist **Fleck**. Schreibt jetzt **Fleck**.*

*In der Koboldsprache heißt Fleck **Santu**. (mit kurzem a und u gesprochen) Schreibt jetzt **Santu**.*

*Das siebte Wort heißt **Hand**. Schreibt jetzt **Hand**.*

*In der Koboldsprache heißt Hand **Nilko** (mit kurzem i und o gesprochen). Schreibt jetzt **Nilko**.*

*Das achte und letzte Wort heißt **Ohring**. Schreibt jetzt **Ohring**. (Das Wort nicht in Silben getrennt sprechen!)*

*In der Koboldsprache heißt Ohring **Blacke** (gesprochen wie Hacke). Schreibt jetzt **Blacke**.*

Wir kommen jetzt zu den Sätzen. Wer liest die Überschriften vor?

Was tut das Mädchen?

*Schreibt bitte unter das erste Bild den Satz „**Das Mädchen gähnt**“.
Ich wiederhole: **Das Mädchen gähnt**.*

Der Testleiter wartet, bis alle mit dem Schreiben des Satzes fertig sind.

Was tut der Junge? ...

*Schreibt bitte unter das zweite Bild „**Der Junge rennt**“.
Ich wiederhole: **Der Junge rennt**.*

Der Testleiter wartet, bis alle mit dem Schreiben des Satzes fertig sind und sammelt dann die Hefte ein.

START ↓

- 1 Die ist Kinder lernen in der Schule.
- 2 In dem Buch Geschichten sind Bilder.
- 3 Das Fenster steht kalt offen.
- 4 Lieb meine Oma ist schon sehr alt.
- 5 Der Hund bellt Wut.
- 6 Mir gefällt dein schön Bild gut.
- 7 Möchtest du ein Bonbon süß?
- 8 Das Wasser ist schmutzig Tafel.
- 9 Meine Küche Mutter kocht sehr gut.
- 10 Im Winter eisig ist es oft kalt.
- 11 Auf Opas Nase sitzt eine summt Fliege.
- 12 Ich Buch kann sehr gut lesen.
- 13 Magst Schokolade du gern Nudeln?
- 14 Die Kinder laut rennen schreiend auf den Hof.
- 15 Mein Heft ist schreiben voll.



- 16 Gruselig vor Spinnen ekle ich mich.
- 17 Mein Bleistift anspitzen ist abgebrochen.
- 18 Es regnet den ganzen nass Tag.
- 19 Mein Bruder ist gestern acht Jahre alt.
- 20 Die Aufgaben liest sind schwer.
- 21 Hast du mein rechnen Heft gesehen?
- 22 Die Hexe reitet auf einem das Besen.
- 23 Bald wollen wir den Zoo besuchen Tiere.
- 24 Ich Angst gehe nicht gern zum Zahnarzt.
- 25 In der durstig Wüste gibt es kein Wasser.
- 26 Alle Mädchen in die unserer Klasse mögen Pferde.
- 27 Hast du eine jung Lehrerin oder einen Lehrer?
- 28 Spielen wir heute Nachmittag Garten zusammen?
- 29 Der Polizist Uniform erzählt uns vom Verkehr.
- 30 Der Mann ist bei eilig Rot über die Straße gelaufen.





- 31 Ich spiele möchte gerne Klavier lernen.
- 32 Bald nächste Woche wandern wir im Wald.
- 33 Rechnest oder liest aber du lieber?
- 34 Der Bus nach ist uns vor der Nase weggefahren.
- 35 Unser Klassenzimmer ist oft schmutzig Besen.
- 36 Die Himmel Sonne blendet mich.
- 37 In unserer Schule gibt es nur wenige der Computer.
- 38 Mit Opa habe ich Korb Pilze gesucht.
- 39 Eine Maus klein flitzt unter den Schrank.
- 40 Zu Weihnachten wünsche Zettel ich mir Bücher.
- 41 Ich lustig denke mir gerne verrückte Geschichten aus.
- 42 Meine Mutter lobt mich wegen meiner sauber Handschrift.
- 43 Der neben Elefant hat sich auf seine Hinterbeine gestellt.
- 44 Füchse frisst gibt es auch in unseren Wäldern.
- 45 Torte backen mit Erdbeeren esse ich besonders gern.

Form A

Stolper Wörter

Lesetest 1

Name: _____ Code-Nr.: _____

Klasse: _____ Datum: _____

Junge: Mädchen:

Bearbeitete Sätze: davon richtig:

- A Ich kann gut Name lesen.
- B Mein Freund ist acht jung Jahre alt.
- C In unserer Schule Haus sind viele Kinder.
- D Möchtest du schmeckt ein Glas Milch trinken?
- E Schöne meine Hose ist neu.

START ↓

- 1 Mir gefällt dein schön Bild gut.
- 2 Im Winter eisig ist es oft kalt.
- 3 Mein Heft ist schreiben voll.
- 4 Mein Bruder ist gestern acht Jahre alt.
- 5 Der Hund bellt Wut.
- 6 Die ist Kinder lernen in der Schule.
- 7 Gruselig vor Spinnen ekle ich mich.
- 8 Lieb meine Oma ist schon sehr alt.
- 9 Es regnet den ganzen nass Tag.
- 10 In dem Buch Geschichten sind Bilder.
- 11 Die Aufgaben liest sind schwer.
- 12 Ich Buch kann sehr gut lesen.
- 13 Möchtest du ein Bonbon süß?
- 14 Mein Bleistift anspitzen ist abgebrochen.
- 15 Das Fenster steht kalt offen.



- 16 Magst Schokolade du gern Nudeln?
- 17 Die Kinder laut rennen schreiend auf den Hof.
- 18 Meine Küche Mutter kocht sehr gut.
- 19 Das Wasser ist schmutzig Tafel.
- 20 Auf Opas Nase sitzt eine summt Fliege.
- 21 Rechnest oder liest aber du lieber?
- 22 Die Himmel Sonne blendet mich.
- 23 Mit Opa habe ich Korb Pilze gesucht.
- 24 Eine Maus klein flitzt unter den Schrank.
- 25 In der durstig Wüste gibt es kein Wasser.
- 26 Zu Weihnachten wünsche Zettel ich mir Bücher.
- 27 Der Polizist Uniform erzählt uns vom Verkehr.
- 28 Bald nächste Woche wandern wir im Wald.
- 29 Hast du eine jung Lehrerin oder einen Lehrer?
- 30 In unserer Schule gibt es nur wenige der Computer.





- 31 Ich spiele möchte gerne Klavier spielen lernen.
- 32 Spielen wir heute Nachmittag Garten zusammen?
- 33 Hast du mein rechnen Heft gesehen?
- 34 Der Bus nach ist uns vor der Nase weggefahren.
- 35 Unser Klassenzimmer ist oft schmutzig Besen.
- 36 Die Hexe reitet auf einem das Besen.
- 37 Der Mann ist bei eilig Rot über die Straße gelaufen.
- 38 Bald wollen wir den Zoo besuchen Tiere.
- 39 Ich Angst gehe nicht gern zum Zahnarzt.
- 40 Alle Mädchen in die unserer Klasse mögen Pferde.
- 41 Wir sollen keinen schmiert Kugelschreiber benutzen.
- 42 Die zwei Clowns Zirkus haben sich auf die Nase gehauen.
- 43 Unser Nachbar spielt Trompete und blasen Posaune.
- 44 Was morgen wünschst du dir zu deinem Geburtstag?
- 45 Torte backen mit Erdbeeren esse ich besonders gern.

Stolper wörter

Lesetest 1

Name: _____ Code-Nr.: _____

Klasse: _____ Datum: _____

Junge: Mädchen:

Bearbeitete Sätze: davon richtig:

- A Ich kann gut Name lesen.
- B Mein Freund ist acht jung Jahre alt.
- C In unserer Schule Haus sind viele Kinder.
- D Möchtest du schmeckt ein Glas Milch trinken?
- E Schöne meine Hose ist neu.

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15

- 16
- 17
- 18
- 19
- 20
- 21
- 22
- 23
- 24
- 25
- 26
- 27
- 28
- 29
- 30

- 31
- 32
- 33
- 34
- 35
- 36
- 37
- 38
- 39
- 40
- 41
- 42
- 43
- 44
- 45

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

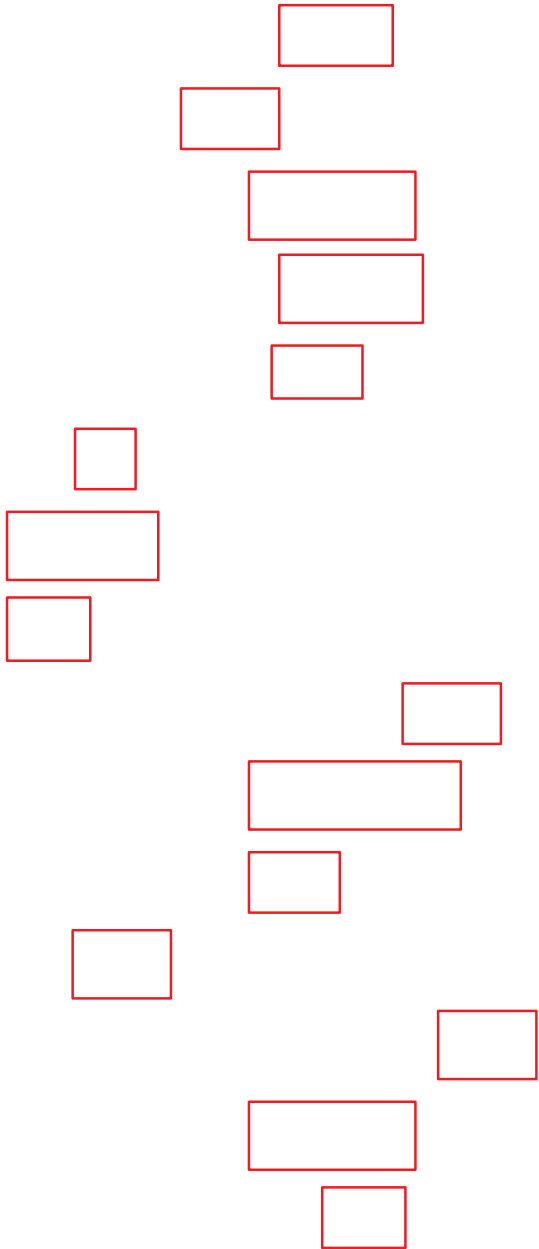
45

Stolperwörter

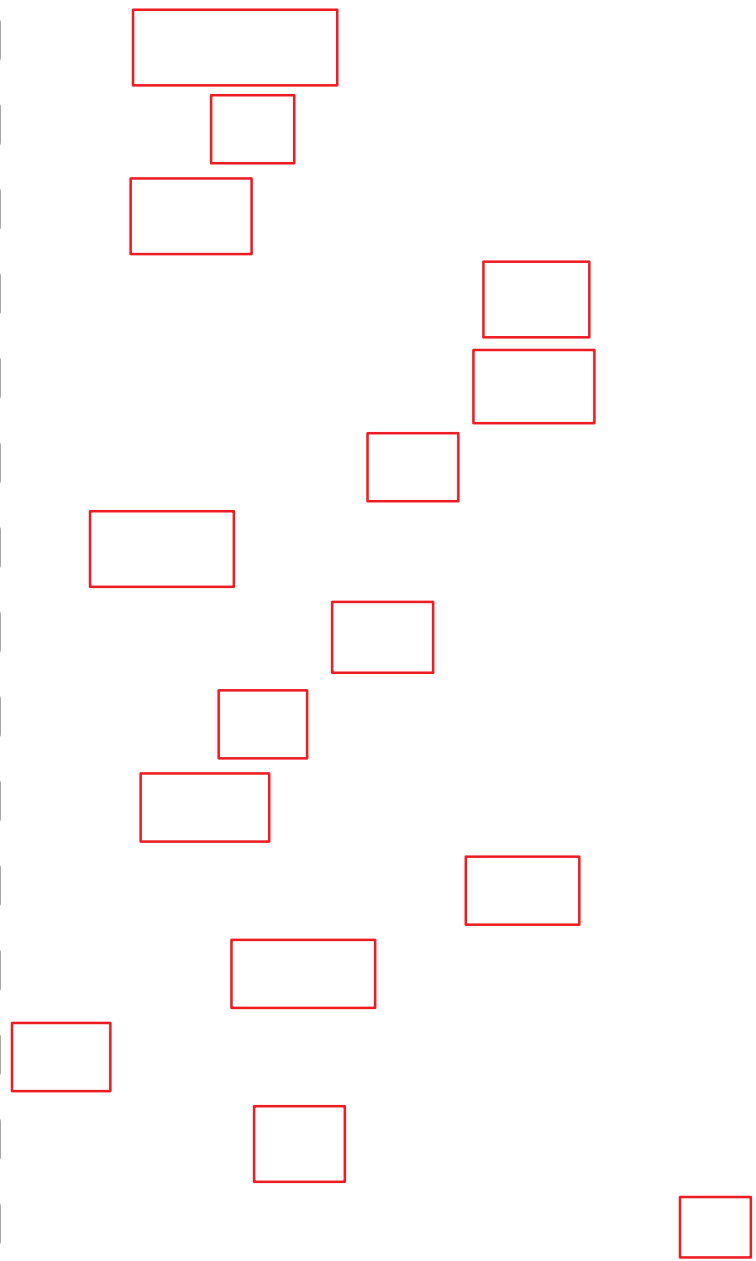


Lesetest 1

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15



- 16
- 17
- 18
- 19
- 20
- 21
- 22
- 23
- 24
- 25
- 26
- 27
- 28
- 29
- 30



- 31
- 32
- 33
- 34
- 35
- 36
- 37
- 38
- 39
- 40
- 41
- 42
- 43
- 44
- 45

Stolperwörter

↓

Lesetest 1

- 1 Die ist Kinder lernen in der Schule.
- 2 In dem Buch Geschichten sind Bilder.
- 3 Das Fenster steht kalt offen.
- 4 Lieb meine Oma ist schon sehr alt.
- 5 Der Hund bellt Wut.
- 6 Mir gefällt dein schön Bild gut.
- 7 Möchtest du ein Bonbon süß?
- 8 Das Wasser ist schmutzig Tafel.
- 9 Meine Küche Mutter kocht sehr gut.
- 10 Im Winter eisig ist es oft kalt.
- 11 Auf Opas Nase sitzt eine summt Fliege.
- 12 Ich Buch kann sehr gut lesen.
- 13 Magst Schokolade du gern Nudeln?
- 14 Die Kinder laut rennen schreiend auf den Hof.
- 15 Mein Heft ist schreiben voll.
- 16 Gruselig vor Spinnen ekle ich mich.
- 17 Mein Bleistift anspitzen ist abgebrochen.
- 18 Es regnet den ganzen nass Tag.
- 19 Mein Bruder ist gestern acht Jahre alt.
- 20 Die Aufgaben liest sind schwer.

- 21 Hast du mein rechnen Heft gesehen?
- 22 Die Hexe reitet auf einem das Besen.
- 23 Bald wollen wir den Zoo besuchen Tiere.
- 24 Ich Angst gehe nicht gern zum Zahnarzt.
- 25 In der durstig Wüste gibt es kein Wasser.
- 26 Alle Mädchen in die unserer Klasse mögen Pferde.
- 27 Hast du eine jung Lehrerin oder einen Lehrer?
- 28 Spielen wir heute Nachmittag Garten zusammen?
- 29 Der Polizist Uniform erzählt uns vom Verkehr.
- 30 Der Mann ist bei eilig Rot über die Straße gelaufen.
- 31 Ich spiele möchte gerne Klavier spielen lernen.
- 32 Bald nächste Woche wandern wir im Wald.
- 33 Rechnest oder liest aber du lieber?
- 34 Der Bus nach ist uns vor der Nase weggefahren.
- 35 Unser Klassenzimmer ist oft schmutzig Besen.
- 36 Die Himmel Sonne blendet mich.
- 37 In unserer Schule gibt es nur wenige der Computer.
- 38 Mit Opa habe ich Korb Pilze gesucht.
- 39 Eine Maus klein flitzt unter den Schrank.
- 40 Zu Weihnachten wünsche Zettel ich mir Bücher.

- 41 Ich lustig denke mir gerne verrückte Geschichten aus.
- 42 Meine Mutter lobt mich wegen meiner sauber Handschrift.
- 43 Der neben Elefant hat sich auf seine Hinterbeine gestellt.
- 44 Füchse frisst gibt es auch in unseren Wäldern.
- 45 Torte backen mit Erdbeeren esse ich besonders gern.
- 46 Wir sollen keinen schmiert Kugelschreiber benutzen.
- 47 Ich bin gestern Geisterstunde Nacht spät ins Bett gegangen.
- 48 Was morgen wünschst du dir zu deinem Geburtstag?
- 49 Unser Nachbar spielt Trompete und blasen Posaune.
- 50 Meine Schwester trainiert fast schnell jeden Tag im Verein.
- 51 Ich habe einen Glas ganzen Sack voller Murmeln.
- 52 Grunzen Wildschweine haben den Boden aufgewühlt.
- 53 Die zwei Clowns Zirkus haben sich auf die Nase gehauen.
- 54 Bei manchen Textaufgaben mit komme ich ganz schön ins Schwitzen.
- 55 Hinter unserem Haus klettert steht ein uralter Birnbaum.
- 56 Die meisten Jungen aus unserer Klasse trainieren schwimmen in einem Fußballverein.
- 57 In der Theatergruppe proben wir Vorstellung ein lustiges Stück.
- 58 In den großen Ferien Sommer möchte ich am liebsten mit anderen Kindern zusammen verreisen.
- 59 Der Hausmeister unserer Schule ist beim Schneefegen ausgerutscht hin und hat sich die Hand verstaucht.
- 60 Meinen Turnbeutel muss ich in der Halle liegen vergessen gelassen haben.

Form A

Stolperwörter

Lesetest

Name: _____	Code-Nr.: _____
Klasse: _____	Datum: _____
Junge: <input type="checkbox"/>	Mädchen: <input type="checkbox"/>
<hr/>	
Bearbeitete Sätze: <input type="checkbox"/>	davon richtig: <input type="checkbox"/>
<hr/>	

- A Ich kann gut ~~Name~~ lesen.
- B Mein Freund ist acht jung Jahre alt.
- C In unserer Schule Haus sind viele Kinder.
- D Möchtest du schmeckt ein Glas Milch trinken?
- E Schöne meine Hose ist neu.

- 1 Mir gefällt dein schön Bild gut.
- 2 Im Winter eisig ist es oft kalt.
- 3 Mein Heft ist schreiben voll.
- 4 Mein Bruder ist gestern acht Jahre alt.
- 5 Der Hund bellt Wut.
- 6 Die ist Kinder lernen in der Schule.
- 7 Gruselig vor Spinnen ekle ich mich.
- 8 Lieb meine Oma ist schon sehr alt.
- 9 Es regnet den ganzen nass Tag.
- 10 In dem Buch Geschichten sind Bilder.
- 11 Die Aufgaben liest sind schwer.
- 12 Ich Buch kann sehr gut lesen.
- 13 Möchtest du ein Bonbon süß?
- 14 Mein Bleistift anspitzen ist abgebrochen.
- 15 Das Fenster steht kalt offen.
- 16 Magst Schokolade du gern Nudeln?
- 17 Die Kinder laut rennen schreiend auf den Hof.
- 18 Meine Küche Mutter kocht sehr gut.
- 19 Das Wasser ist schmutzig Tafel.
- 20 Auf Opas Nase sitzt eine summt Fliege.

- 21 Rechnest oder liest aber du lieber?
- 22 Die Himmel Sonne blendet mich.
- 23 Mit Opa habe ich Korb Pilze gesucht.
- 24 Eine Maus klein flitzt unter den Schrank.
- 25 In der durstig Wüste gibt es kein Wasser.
- 26 Zu Weihnachten wünsche Zettel ich mir Bücher.
- 27 Der Polizist Uniform erzählt uns vom Verkehr.
- 28 Bald nächste Woche wandern wir im Wald.
- 29 Hast du eine jung Lehrerin oder einen Lehrer?
- 30 In unserer Schule gibt es nur wenige der Computer.
- 31 Ich spiele möchte gerne Klavier spielen lernen.
- 32 Spielen wir heute Nachmittag Garten zusammen?
- 33 Hast du mein rechnen Heft gesehen?
- 34 Der Bus nach ist uns vor der Nase weggefahren.
- 35 Unser Klassenzimmer ist oft schmutzig Besen.
- 36 Die Hexe reitet auf einem das Besen.
- 37 Der Mann ist bei eilig Rot über die Straße gelaufen.
- 38 Bald wollen wir den Zoo besuchen Tiere.
- 39 Ich Angst gehe nicht gern zum Zahnarzt.
- 40 Alle Mädchen in die unserer Klasse mögen Pferde.

- 41 Wir sollen keinen schmiert Kugelschreiber benutzen.
- 42 Die zwei Clowns Zirkus haben sich auf die Nase gehauen.
- 43 Unser Nachbar spielt Trompete und blasen Posaune.
- 44 Was morgen wünschst du dir zu deinem Geburtstag?
- 45 Torte backen mit Erdbeeren esse ich besonders gern.
- 46 Ich lustig denke mir gerne verrückte Geschichten aus.
- 47 Meine Schwester trainiert fast schnell jeden Tag im Verein.
- 48 Ich habe einen Glas ganzen Sack voller Murmeln.
- 49 Der neben Elefant hat sich auf seine Hinterbeine gestellt.
- 50 Ich bin gestern Geisterstunde Nacht spät ins Bett gegangen.
- 51 Füchse frisst gibt es auch in unseren Wäldern.
- 52 Grunzen Wildschweine haben den Boden aufgewühlt.
- 53 Meine Mutter lobt mich wegen meiner sauber Handschrift.
- 54 In der Theatergruppe proben wir Vorstellung ein lustiges Stück.
- 55 Hinter unserem Haus klettert steht ein uralter Birnbaum.
- 56 Der Hausmeister unserer Schule ist beim Schneefegen ausgerutscht hin und hat sich die Hand verstaucht.
- 57 Bei manchen Textaufgaben mit komme ich ganz schön ins Schwitzen.
- 58 Meinen Turnbeutel muss ich in der Halle liegen vergessen gelassen haben.
- 59 Die meisten Jungen aus unserer Klasse trainieren schwimmen in einem Fußballverein.
- 60 In den großen Ferien Sommer möchte ich am liebsten mit anderen Kindern zusammen verreisen.

Form B

Stolperwörter Lesetest

Name: _____ Code-Nr.: _____

Klasse: _____ Datum: _____

Junge: Mädchen:

Bearbeitete Sätze: davon richtig:

- A Ich kann gut ~~Name~~ lesen.
- B Mein Freund ist acht jung Jahre alt.
- C In unserer Schule Haus sind viele Kinder.
- D Möchtest du schmeckt ein Glas Milch trinken?
- E Schöne meine Hose ist neu.

Stolperwörter Lesetest

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17
- 18
- 19
- 20

A collection of red-outlined rectangular boxes of various sizes and positions scattered across the page, representing a reading test stimulus. The boxes are distributed across the page, with some appearing in clusters and others in isolation. The boxes are scattered across the page, with some appearing in clusters and others in isolation.

- 21
- 22
- 23
- 24
- 25
- 26
- 27
- 28
- 29
- 30
- 31
- 32
- 33
- 34
- 35
- 36
- 37
- 38
- 39
- 40

A collection of red-outlined rectangular boxes of various sizes and positions scattered across the page, representing a reading test stimulus. The boxes are distributed across the page, with some appearing in clusters and others in isolation. The boxes are scattered across the page, with some appearing in clusters and others in isolation.

Stolper Wörter Lesetest

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

Stolperwörter-Lesetest

Wilfried Metze

Handanweisung

Stolper  *wörter*
Lesetest

Version 2009

Inhaltsverzeichnis

1	Kurzinformation über den Test	3
2	Begründung des Tests	4
3	Der Test erfasst Lesetempo, Genauigkeit und Verstehen	5
4	Die Durchführung des Stolperwörter-Lesetests	7
4.1	Testblätter	7
4.2	Testzeitraum	7
4.3	Vorbereitung	7
4.4	Durchführungsdauer	7
4.5	Anweisungen	8
5	Auswertung und Interpretation	10
5.1	Ermittlung des Rohwertes (Anzahl der richtigen Sätze)	10
5.2	Anzahl der richtigen Sätze pro Minute	11
5.3	Interpretation der Ergebnisse	11
6	Testkonstruktion	12
6.1	Objektivität	13
6.2	Reliabilität	13
6.3	Validität	13
7	Anhang	14
7.1	Prozentrangtabellen 1. Klasse	14
7.2	Prozentrangtabellen 2. Klasse	15
7.3	Prozentrangtabellen 3. Klasse	16
7.4	Prozentrangtabellen 4. Klasse	17

1 Kurzinformation über den Test

- 1 Die auf dem Markt befindlichen Lesetests sind entweder sehr teuer oder sie bringen einen hohen Zeitaufwand mit sich, weil sie als Einzeltests konzipiert sind. Der vorliegende Test steht kostenfrei zur Verfügung. Im Gegenzug werden die Nutzer gebeten, die Testergebnisse, natürlich bei möglicher Anonymisierung der Kinder, dem Autor zur Verfügung zu stellen. Das Ziel ist es die Stichprobe sehr groß werden zu lassen, um somit eine breite Vergleichsbasis zu erhalten.

- 1 Es handelt sich um einen Gruppentest. Einschließlich Einweisung dauert die Durchführung je nach Klassenstufe 10 bis 15 Minuten. Auch die Auswertung erfordert nur einen geringen Zeitaufwand.

- 1 Der Test ist geeignet für die Klassenstufen 1 bis 4, wobei der Einsatz in Klasse 1 erst am Schuljahresende Sinn macht. Hans Brügelmann hat den Test zusätzlich mit Erwachsenen erprobt. Es hat sich gezeigt, dass der Test auch dort noch gut differenziert. Allerdings liegen für diesen Bereich bis jetzt nur Studien mit sehr kleinen Stichproben vor.

- 1 Die in Kapitel X dargestellten Vergleichstabellen mit Prozentrangplätzen beruhen auf einer angefallenen und nicht repräsentativen Stichprobe. LehrerInnen, die den Test mit ihren Klassen durchgeführt haben, haben dem Testautor die Ergebnisse übermittelt. Mit wachsender Teilnehmerzahl wird sich die Stichprobe immer repräsentativer gestalten.

2 Begründung des Tests

Im Zuge der Diskussion um Qualitätssicherung in der Schule haben v.a. standardisierte Tests an Bedeutung gewonnen. Es ist unstrittig, dass auch im Grundschulbereich das Einhalten von Mindeststandards zu gewährleisten ist. In der Lehrerschaft gibt es jedoch erhebliche Vorbehalte gegen Maßnahmen externer Evaluierung. Man fürchtet u.a. kreativitätshemmende Kontrollen, ein das soziale Klima in den Kollegien gefährdendes Konkurrenzverhalten und eine Reduktion des Unterrichts auf messbare Lernbereiche.

Verschiedene Untersuchungen (Lehmann, Scholastik) verweisen jedoch auf erhebliche Qualitätsunterschiede zwischen Klassen vergleichbarer Zusammensetzung. Da im Regelfall davon auszugehen ist, dass jede Lehrerin und jeder Lehrer glaubt, seine Klasse optimal zu fördern, ist es erforderlich, einen wenigstens groben Einordnungsrahmen zur Verfügung zu stellen, mit dessen Hilfe eine Objektivierung der Leistungsbeurteilung möglich wird.

Geschieht dies mit normierten Verfahren, entfallen die negativen Begleiterscheinungen externer Evaluierung. Jeder kann an Hand der Normtabellen für sich überprüfen, wo die eigene Klasse steht.

Derartige Tests geben darüber hinaus Informationen über die Leistungen des einzelnen Kindes. Krasse Ausfälle werden sichtbar und machen die Notwendigkeit genauerer Diagnose deutlich. Die Tests können andere Maßnahmen der Beobachtung von Lernentwicklung nicht ersetzen, wohl aber ergänzen und punktuell objektivieren. Diese kurze Beschreibung deutet an, dass das Einsatzfeld derartiger Tests anders konzipiert ist als das der meisten traditionellen Verfahren. Diese sind in der Regel nicht als normale Instrumente zur Lernstandsbeschreibung vorgesehen, sondern werden entweder für wissenschaftliche Vergleichsuntersuchungen oder zur Diagnose besonderer Lernschwierigkeiten herangezogen.

Andere Verfahren sind gezielt für den Unterrichtsalltag entwickelt worden, werden aber u.a. nur deshalb begrenzt eingesetzt, weil sie als Einzeltest einen hohen zeitlichen und organisatorischen Aufwand erfordern. (Hamburger Leseprobe, Vorleseproben Biglmaier) Einige neuere Gruppenlesetests (Knuspel-Leseaufgaben, v.a. WLLP) entsprechen durchaus arbeitsökonomischen Gesichtspunkten, sind aber für den regelmäßigen Einsatz zu teuer. Der vorliegende Lesetest unterscheidet sich von den anderen Verfahren also zunächst durch seine Ökonomie, die sich in niedrigen Kosten, rascher Testdurchführung im Gruppenverfahren und einfacher Auswertung darstellt.

3 Der Test erfasst Lesetempo, Genauigkeit und Verstehen

Lesen ist ein äußerst komplexer Vorgang, dessen Teilleistungen entweder aufeinander aufbauen oder voneinander abhängen. Die von der Mehrheit der Kinder erreichten Lesefähigkeiten am Ende ihrer Grundschulzeit unterscheiden sich nicht wesentlich von denen durchschnittlicher erwachsener Leser. Allenfalls das semantische Lexikon erweitert sich und damit verknüpft verbessern sich die Lesegeschwindigkeit und das Verständnis bei schwierigeren Texten.

Jeder Leseprozess beinhaltet im Grunde die gleichen Abläufe. Der Leser nimmt eine Folge von Buchstaben optisch wahr und koppelt daran eine Lautfolge, der dann unmittelbar ein Sinn zugeordnet wird. Schnelligkeit und Sicherheit der lautlichen Umsetzung beim Erlesen von Wörtern hängen von verschiedenen Faktoren ab: der Sicherheit in den Graphem-Phonem-Korrespondenzen (Rekodierung) auch unter Berücksichtigung der Stellungs-, Gleit- und Übergangslaute, der Optimierung eines Lexikons möglicher Lautfolgen und deren Kopplung an Buchstabenfolgen und der Optimierung der Vergleichsprozesse zwischen möglichen Lautfolgen und Einträgen im semantischen Lexikon

Auf der Textebene kommen dazu das Zwischenlagern der erlesenen Wörter im Kurzzeitgedächtnis, der Abgleich der Wortfolgen mit dem grammatischen, dem syntaktischen und dem semantischen Lexikon sowie die Rekonstruktion größerer Sinneinheiten und Lagerung derselben im Kurzzeitspeicher.

Lesetests können nun verschiedene Anteile dieser Prozesse zu erfassen versuchen, wobei Messkriterien jeweils die Richtigkeit und das Tempo sein können. Je nach Messgegenstand können diese Größen noch ergänzt werden um Ausmaß der Sinnerfassung und beim Vorlesen die Leseflüssigkeit und inhaltsgerechte Betonung.

Lernstandserhebungen im Verlauf des Leselernprozesses der ersten Phase müssen sich erheblich von denen höherer Stufen unterscheiden. Das Tempo des Vorlesens von Wortlisten kann kein Kriterium in einer Phase sein, in der die Kinder die Zusammenhänge zwischen Schrift und Sprache erst mühsam entschlüsseln müssen. Tests wie Biglmaiers Vorleseproben für das 1. Schuljahr können nur erfolgreich bestanden werden, wenn ein Training von Lernwörtern stattgefunden hat. Eine derartig verfrühte Automatisierung von Leseabläufen birgt die große Gefahr des Aufbaus einer falschen Lesekonzeption, was zu erheblichen Lernhemmnissen führen kann. Die Kinder können den Eindruck gewinnen, Lesen bestehe im Auswendiglernen von Wörtern. Mit dieser Strategie landen sie in einer Sackgasse.

Lesetests für die erste Phase müssen zu entschlüsseln versuchen, inwieweit die Kinder die Einsicht in den Sprache-Schrift-Zusammenhang verstanden haben. Informelle Verfahren dazu hat der Autor im Rahmen seiner Leselehrgänge entwickelt.

Der hier vorliegende Test setzt also den Abschluss des Leselehrgangs voraus, kann demnach sinnvoll frühestens am Ende des ersten Schuljahrs eingesetzt werden.

Der Stolperwörtertest umfasst einen größeren Bereich von Leseprozessen.

Es werden jeweils Sätze vorgegeben, in die ein Wort eingebaut wurde, das nicht dorthin gehört und das als nicht zugehörend identifiziert werden muss.

Beispiel: Meine Mutter trinkt gern schwach Kaffee.

Um die Aufgabe lösen zu können, muss zumindest ein großer Teil der Wörter richtig erlesen werden. Darüber hinaus wird das Abrufen der erlesenen Einzelwörter aus dem Kurzzeitspeicher und die vergleichende Verarbeitung durch Aktivierung der grammatischen, syntaktischen und semantischen Lexika benötigt.

Der mögliche Einwand, dass damit unterschiedliche sprachliche Voraussetzungen, z.B. bei Kindern deutscher Muttersprache gegenüber Immigrantenkindern, stillschweigend als Teil der Lesefähigkeit gedeutet würden, ist berechtigt und dennoch verfehlt. Jeder Leseprozess, der über das bloße Rekodieren und in eingeschränktem Maße noch das Dekodieren hinausgeht, benötigt Kenntnisse der zu lesenden Sprache im Wortschatz, in der Grammatik und im Satzbau. Tests, die diese sprachlichen Anteile herauszulösen versuchten, würden wesentliche Bestandteile außer acht lassen. Derartige Tests könnten zum Beispiel das Vorlesen lateinischer Texte von Grundschulkindern abfordern. Sprachfähigkeit und -fertigkeit sind integraler und unabdingbarer Bestandteil des sinnerfassenden Lesens und müssen insofern mit überprüft werden.

Wie bei anderen Tests auch ist eine sachfremde Lösungsmethode nach dem reinen Zufallsprinzip denkbar. Bei mindestens 5 Wörtern pro Satz am Testbeginn und einem Durchschnitt von 7 Wörtern ergäbe sich jedoch eine äußerst geringe Trefferwahrscheinlichkeit, die deutlich niedriger liegt als zum Beispiel in der WLLP mit dort 25 %.

Erfolg verspricht nur eine der Alltagssituation des stillen Lesens verwandte Strategie. Die erlesenen Einzelwörter werden in Verarbeitungsprozessen im Rückgriff auf die angesprochenen internen Lexika miteinander in Beziehung gebracht und auf Stimmigkeit überprüft. Beim Alltagslesen werden identische Abläufe verwendet, wenn es zu Verlesungen kommt oder wenn schwierige oder unbekannte Wörter auftauchen. Auch da wird in Abgleichprozessen nach Stimmigkeit geforscht. Ohne diese Klippen finden beim sinnerfassenden Lesen trotzdem solche Vergleiche statt, nur laufen sie ungleich schneller ab.

Stärker als beim leisen Lesen altersgemäßer Texte wird bei den Stolperwörter-Sätzen der Abgleich mit grammatischen und syntaktischen Strukturen gefordert. Die Berücksichtigung der verschiedenen internen Lexika kann unterschiedlich gewichtet sein. Manchmal wird vorrangig auf die Wortbedeutung zurückgegriffen werden müssen.

Der Stolperwörtertest erfasst also in hohem Maße wirklichkeitsnah umfassende Leseprozesse. Lediglich das Abspeichern des erfassten Inhalts und das Schlussfolgern aus dem Gelesenen wird durch das verwendete Verfahren nicht überprüft. Die extrem günstige Ökonomie des Einsatzes dürfte jedoch diesen Nachteil mehr als wettmachen.

4 Die Durchführung des Stolperwörter-Lesetests

4.1. Testblätter

Nur um Erstklässler mit der Fülle der Sätze nicht unter Druck zu setzen, wird für diese Klasse ein stark verkürztes Aufgabenblatt angeboten. Für die Klassen 2 bis 4 wird ein identisches Blatt verwendet. Den Kindern wird lediglich unterschiedlich viel Zeit gegeben: 2. Klasse 6 Minuten, 3. Klasse 5 Minuten, 4. Klasse 4 Minuten.

Der Test steht in Pseudo-Parallelformen zur Verfügung, die die gleichen Aufgaben enthalten, nur in unterschiedlicher Reihenfolge. Dadurch wird ein das Ergebnis verfälschendes Abgucken beim Nachbarn erschwert.

Seit 2008 werden zwei weitere Pseudo-Parallelformen angeboten, für allerdings die bisherigen Vergleichswerte nicht gelten. Sie sind für die Klassen gedacht, die den Test in mehreren Schuljahren nacheinander durchführen. Bei immer den selben Aufgaben stellen sich Übungseffekte ein. Die neuen Testformen C und D dienen mangels Prozentrangtabellen lediglich dem klasseninternen Vergleich.

Die Testblätter sind nicht Bestandteil dieser Handreichung. Sie können kostenlos aus dem Internet heruntergeladen werden.

4.2. Testzeitraum

Zum Zweck des klasseninternen Leistungsvergleichs oder des Aufdeckens deutlicher Leistungsrückstände kann der Test jederzeit ab Ende der 1. Klasse eingesetzt werden. Um die Vergleichstabellen einsetzen zu können, muss aber ein einheitlicher Zeitraum eingehalten werden. In Frage kommen hierfür die letzten vier Wochen eines Schuljahrs. Eine allzu häufige Durchführung des gleichen Tests ist wegen des Übungseffekts wenig sinnvoll.

4.3. Vorbereitung

Die Testblätter in den Formen A und B sind in der erforderlichen Anzahl beidseitig zu kopieren. Kinder, die nebeneinander sitzen, sollen nicht die gleiche Form erhalten. Wurden die Personendaten vom Testleiter bereits eingetragen, entfällt der entsprechende Abschnitt der Anweisungen.

Die Kinder erhalten die Blätter gefaltet, mit der Titelseite oben. Es sollte darauf geachtet werden, dass die Seite erst dann umgedreht wird, wenn die Lehrerin die Anweisung dazu erteilt.

Jeder Schüler benötigt neben den Testblättern zwei Stifte. Radiergummis sollen nicht verwendet werden. Der Testleiter hat eine Stoppuhr.

4.4. Durchführungsdauer

Die Einführungs- und Übungsphase dauert ca. 5 bis 8 Minuten. Die Testzeiten selbst unterscheiden sich je nach Klassenstufe.

Die reinen Testzeiten sollen genau eingehalten werden.

Die Testzeit beträgt:

Ende der 1. Klasse 10 Minuten

Ende der 2. Klasse 6 Minuten

Ende der 3. Klasse 5 Minuten

Ende der 4. Klasse 4 Minuten

4.5. Anweisungen

Damit der Test vergleichbare Ergebnisse liefern kann, müssen Durchführung und Auswertung unter gleichen Bedingungen stattfinden. Der Testleiter sollte sich deshalb an den Wortlaut der Anweisungen halten.

Wir wollen zusammen ein Lesespiel machen. Damit ich sehen kann, wie gut jeder von euch lesen kann, hat euer Nachbar andere Aufgaben als ihr. Zunächst sollt ihr euren Namen, eure Klasse und das heutige Datum (Tafelanschrift) eintragen. Außerdem sollt ihr ankreuzen, ob ihr ein Junge oder ein Mädchen seid. Sonst schreibt ihr bitte nichts.

Der Testleiter achtet darauf, dass nicht umgeblättert wird.

Ihr müsst nun sehr genau auf das hören, was ich sage, weil ich jede Anweisung nur einmal vorlesen werde. In Satz A habe ich euch vorgemacht, um was es bei den Aufgaben geht. Wer liest einmal den ganzen Satz mit dem durchgestrichenen Wort vor?

Der Testleiter wiederholt: *Ich kann gut Name lesen.*

Dieser Satz ergibt keinen richtigen Sinn, weil ein Wort zuviel enthalten ist.

Ein Wort passt nicht in den Satz. Welches Wort ist das?

Bei richtiger Lösung: *richtig. Das Wort Name ist falsch. Deshalb habe ich es auch durchgestrichen. Ohne das Wort Name lautet der Satz „Ich kann gut lesen“.*

Das ist ein sinnvoller Satz.

Nennt das aufgerufene Kind ein anderes Wort, sagt der Testleiter den Satz ohne das genannte Wort.

Du siehst, das gibt auch keinen Sinn. Das Wort Name ist falsch. Deshalb habe ich es auch durchgestrichen. Ohne das Wort Name lautet der Satz „Ich kann gut lesen“.

Das ist ein sinnvoller Satz.

Auch im Satz B ist ein Wort zuviel. Ihr sollt es durchstreichen.

Um das falsche Wort zu finden, müsst ihr den Satz gründlich und genau lesen.

Tut dies bitte jetzt und streicht das falsche Wort durch.

Nicht mehr als 20 Sekunden Zeit geben.

Welches ist das falsche Wort in Satz B ?

Bei falscher Antwort: *Nein, das stimmt leider nicht. Der richtige Satz lautet: „Mein Freund ist acht Jahre alt.“ Das Wort „jung“ ist also zuviel.*

Das Wort „jung“ musste durchgestrichen werden.

Bei richtiger Antwort: *Ja, das stimmt. Der richtige Satz lautet: „Mein Freund ist acht Jahre alt.“ Das Wort „jung“ ist also zuviel. Das Wort „jung“ musste durchgestrichen werden.*

In allen Sätzen dieses Tests ist immer ein Wort falsch. Ihr sollt immer das falsche Wort herausfinden und durchstreichen. Es ist immer genau ein Wort falsch.

Streicht nun bitte in den Sätzen C , D und E jeweils das falsche Wort durch.

Blättert bitte noch nicht um.

Für alle drei Sätze nicht mehr als eine halbe Minute Zeit geben. (1. Klasse länger Zeit geben)
Anschließend die Lösungen von den Kindern nennen lassen und durch Wiederholen korrigieren oder bestätigen:

- C *Nein, das ist leider nicht richtig. / Ja, das stimmt.
Das Wort „Haus“ ist falsch. Der richtige Satz lautet: „In unserer Schule sind viele Kinder.“ Das Wort „Haus“ muss durchgestrichen sein.*
- D *Nein, das ist leider nicht richtig. / Ja, das stimmt.
Das Wort „schmeckt“ ist falsch. Der richtige Satz lautet: „Möchtest du ein Glas Milch trinken?“ Das Wort „schmeckt“ muss durchgestrichen sein.*
- E *Nein, das ist leider nicht richtig. / Ja, das stimmt.
Das Wort „schöne“ ist falsch. Der richtige Satz lautet: „Meine Hose ist neu.“
Das Wort „schöne“ muss durchgestrichen sein.*

Auf den nächsten drei Seiten findet ihr sehr viele solcher Sätze.

In jedem Satz ist genau ein Wort zuviel. Dieses falsche Wort sollt ihr jeweils durchstreichen.

Lest euch die Sätze gründlich und genau, aber auch möglichst rasch durch.

Wenn ihr nicht gleich auf das falsche Wort kommt, lasst den Satz aus und macht mit dem nächsten weiter. Ihr sollt versuchen, möglichst viele Sätze zu schaffen.

Wenn ihr mit einer Seite fertig seid, macht sofort auf der nächsten Seite weiter.

Wenn ihr aus Versehen ein anderes Wort durchgestrichen habt, dann radiert bitte nicht, sondern kreist dieses Wort ein - an der Tafel vormachen - und streicht das Wort durch, das tatsächlich falsch ist.

*Wenn ich sage, dass die Zeit um ist, dann legt ihr bitte alle den Stift sofort aus der Hand.
Dreht jetzt bitte um und beginnt bei Satz 1 . Fangt jetzt an.*

Nach dem Ende der Testzeit sagt der Testleiter:

Die Zeit ist um. Legt jetzt bitte den Stift aus der Hand. Ihr braucht nicht enttäuscht sein, dass ihr nicht alles geschafft habt. Dieser Test ist auch für höhere Klassen gedacht.

Der Testleiter sammelt die Blätter ein.

5 Auswertung und Interpretation

5.1 Ermittlung des Rohwerts (Anzahl der richtigen Sätze)

Bitte zählen Sie zunächst die Anzahl der bearbeiteten Sätze aus und tragen diese Ziffer vorne auf dem Testblatt ein. Nach der Auswertung, die Sie sich mit Hilfe von Schablonen ⁶ erleichtern können, ziehen Sie von der ersten Zahl die Anzahl der Fehler ab und notieren auf dem Testblatt die Differenz, also die Anzahl der als richtig erkannten Stolperwörter. Als Fehler zählen Sätze mit einem anderen durchgestrichenen Wort als dem Lösungswort und auch Sätze mit mehreren durchgestrichenen Wörtern. Eingezeichnete Wörter gelten als nicht durchgestrichen.

Hier die richtigen Lösungen, falls Sie ohne Schablonen auswerten möchten:

Form A:

1: ist 2: Geschichten 3: kalt 4: Lieb 5: Wut 6: schön 7: süß 8: Tafel 9: Küche
10: eisig 11: summt 12: Buch 13: Schokolade 14: laut 15: schreiben 16: Gruselig
17: anspitzen 18: nass 19: gestern 20: liest 21: rechnen 22: das 23: Tiere 24: Angst
25: durstig 26: die 27: jung 28: Garten 29: Uniform 30: eilig 31: spiele 32: Bald 33: aber
34: nach 35: Besen 36: Himmel 37: der 38: Korb 39: klein 40: Zettel 41: lustig 42: sauber
43: neben 44: frisst 45: backen 46: schmiert 47: Geisterstunde 48: morgen 49: blasen
50: schnell 51: Glas 52: Grunzen 53: Zirkus 54: mit 55: klettert 56: schwimmen
57: Vorstellung 58: Sommer 59: hin 60: vergessen

Form B:

1: schön 2: eisig 3: schreiben 4: gestern 5: Wut 6: ist 7: Gruselig 8: Lieb 9: nass
10: Geschichten 11: liest 12: Buch 13: süß 14: anspitzen 15: kalt 16: Schokolade 17: laut
18: Küche 19: Tafel 20: summt 21: aber 22: Himmel 23: Korb 24: klein 25: durstig
26: Zettel 27: Uniform 28: Bald 29: jung 30: der 31: spiele 32: Garten 33: rechnen
34: nach 35: Besen 36: das 37: eilig 38: Tiere 39: Angst 40: die 41: schmiert 42: Zirkus
43: blasen 44: morgen 45: backen 46: lustig 47: schnell 48: Glas 49: neben
50: Geisterstunde 51: frisst 52: Grunzen 53: sauber 54: Vorstellung 55: klettert
56: hin 57: mit 58: vergessen 59: schwimmen 60: Sommer

Form C:

1: Hitze 2: Tee: 3: bellt 4: Teuer 5 sind 6: hübsch 7: sauer 8: Essen 9: Lied 10: nass
11: sticht 12: Buch 13: Pizza 14: schnell 15: trinken 16: Giftig 17: abgebrochen 18: nass
19: gestern 20: lesen 21: Lärm 22: der 23: Wald 24: süß 25: trocken 26: die 27: jung
28: Film 29: brennt 30: Rechnen 31: spiele 32: Bald 33: gern 34: warten 35: Körbe
36: bald 37: der 38: leise 39: bunt 40: Torte 41: lustig 42: wühlen 43: holt 44: größer
45: kochen 46: schmiert 47: früh 48: noch 49: Schmutz 50: fast 51: Glas 52: Bohren
53: Bedienung 54: mit 55: vergessen 56: schwimmen 57: Weihnachten 58: Aufführung
59: stolpert 60: klettert

Form D:

1: Buch 2: nass 3: trinken 4: hübsch 4: Hitze 6: Pizza 7: Tee 8: nass 9: Teuer 10: Essen
11: lesen 12: gestern 13 sauer 14: abgebrochen 15: bellt 16: sind 17: schnell 18: Lied
19: Giftig 20: sticht 21: gern 22: Lärm 23: Körbe 24: bunt 25: trocken 26: der 27: brennt
28: Bald 29: jung 30: Torte 31: spiele 32: Film 33: Rechnen 34: süß 35: die 36: der
37: warten 38: Wald 39: bald 40: leise 41: schmiert 42: Bedienung 43: Schmutz 44: noch
45: kochen 46: lustig 47: fast 48: wühlen 49: holt 50: früh 51: größer 52: Bohren
53: Glas 54: Weihnachten 55: vergessen 56: stolpert 57: mit 58: klettert 59: schwimmen
60: Aufführung

5.2 Anzahl der richtigen Sätze pro Minute.

Wenn Sie den Test einsetzen wollen, um den Lernfortschritt der einzelnen Kinder im Laufe der Grundschulzeit zu ermitteln, dann müssen die Rohwerte in Minutenleistungen umgewandelt werden, da ja für die einzelnen Schuljahre unterschiedliche Bearbeitungszeiten zur Verfügung stehen. Diese Minutenleistungen sind ebenfalls in den Vergleichstabellen der Prozentrangplätze vermerkt.

Sie teilen dazu bitte einfach den Rohwert (Anzahl der richtigen Sätze) durch die Testdauer.

Also:

1.Klasse: Anzahl der richtigen Lösungen : 10 = Minutenleistung

2.Klasse: Anzahl der richtigen Lösungen : 6 = Minutenleistung

3.Klasse: Anzahl der richtigen Lösungen : 5 = Minutenleistung

4.Klasse: Anzahl der richtigen Lösungen : 4 = Minutenleistung

Runden Sie die Werte bitte auf eine Stelle nach dem Komma.

5.3 Interpretation der Ergebnisse

5.3.1 Vergleich mit der getesteten Stichprobe

Hierfür stehen die Vergleichstabellen mit den Prozentrangplätzen (Anhang) zur Verfügung. Für jeden Rohwert (Anzahl der richtigen Sätze) wird ein Prozentrangplatz angegeben. Dieser sagt aus, wie viel Prozent der getesteten Kinder der Stichprobe gleich gut oder schlechter abgeschnitten haben. Je größer als die Zahl der Prozentrangplatzes, umso besser ist die Leistung.

Ein Beispiel: Prozentrangplatz 85 = 85% der Stichprobenkinder haben gleich gute oder schlechtere Leistungen erbracht.

Prozentrangplatz 15 = 15% der Stichprobenkinder haben gleich gute oder schlechtere Leistungen erbracht.

Man kann von folgender ungefähre Leistungseinschätzung ausgehen:

Prozentrang	entspricht
90 bis 100	sehr gute Leistung
75 bis 89	überdurchschnittliche Leistung
25 bis 74	durchschnittliche Leistung
11 bis 24	unterdurchschnittliche Leistung
6 bis 10	schwache Leistung
1 bis 5	sehr schwache Leistung

5.3.2 Vergleich der Minutenleistungen

Wenn Sie den Test jeweils am Ende des Schuljahrs durchführen, können Sie die Lernfortschritte der einzelnen Kinder ermitteln. Die Prozentrangplätze helfen Ihnen dabei nur bedingt, geben sie doch nur den Vergleich mit den anderen Kindern der gleichen Klassenstufe wieder. Den individuellen Leistungszuwachs drücken auch die Rohwerte nicht aus, da ja in jedem Schuljahr unterschiedlich viel Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

Haben Sie indes die Leistungen pro Minute errechnet, können Sie den Zuwachs direkt ablesen. Sie können die individuellen Zuwächse mit denen der Teststichprobe (Anhang) vergleichen.

6 Testkonstruktion

Die Eichung des Tests erfolgte auf der Basis einer freiwilligen Durchführung des Tests und der Übermittlung der Ergebnisse an den Autor. Diese zufällig angefallene Stichprobe kann nicht das Kriterium der Repräsentativität erfüllen, dürfte aber durch die Streuung der Teilnehmergruppe und durch die Größe der Stichprobe verlässliche Annäherungswerte liefern.

Die Prozentranglisten der Gesamtstichprobe haben sich in den letzten ein, zwei Jahren kaum geändert, so dass hier von einer verlässlichen Vergleichsstichprobe ausgegangen werden kann.

Eine plausible Annahme ist, dass eine Beteiligung an einem solchen Erhebungsverfahren ein überdurchschnittliches Engagement seitens der Lehrkräfte voraussetzt und somit auch zu erwarten ist, dass die Stichprobenergebnisse etwas über dem tatsächlichen Durchschnittsniveau liegen dürften.

Erstaunlicherweise weisen die Resultate einer breit angelegten Untersuchung von Hans Brügelmann (LUST) in drei ländlich-kleinstädtischen Schulamtsbezirken 5 in eine andere Richtung. Brügelmann hat den Test in den zweiten bis vierten Klassen jeweils zum Schulhalbjahr durchführen lassen. Die Ergebnisse dieser Stichprobe lagen teilweise über denen der Interneterhebung, obwohl letztere am Jahresende durchgeführt wurde. Solange keine repräsentative Messung vorliegt, kann über die Ursachen nur spekuliert werden. Es scheint so, dass die Internet-Stichprobe umfassender einen bundesweiten Durchschnitt wiedergibt als die auf eine räumlich-soziokulturell begrenzte Auswahl der Brügelmann-Untersuchung.

Mittelwerte der Jahrgänge 1 bis 4 im Vergleich

Internet	richtige Sätze pro Minute	LUST	richtige Sätze pro Minute
Ende 1.Klasse	1,8	1.Klasse	--
Ende 2.Klasse	4,4	Mitte 2.Klasse	4,1
Ende 3.Klasse	6,4	Mitte 3.Klasse	6,1
Ende 4.Klasse	8,2	Mitte 4.Klasse	8,1

6.1. Objektivität

Der Stolperwörter-Lesetest ist sowohl aufgrund seiner standardisierten Instruktion und Durchführungsanleitung – also hinsichtlich der Durchführung – als auch aufgrund der einheitlichen Auswertung als objektiv zu bezeichnen.

Abweichungen von der Instruktion oder den zeitlichen Vorgaben führen zur Aufgabe der direkten Vergleichbarkeit.

6.2. Reliabilität

Wie oben aufgeführt gibt es zwei Paralleltestformen (Form A und Form B), die sich lediglich durch eine unterschiedliche Satzreihenfolge unterscheiden.

Brügelmann hat zur Reliabilitätskontrolle in seiner LUST-Untersuchung 4 die Bearbeitung der einzelnen Sätze innerhalb der Formen miteinander korreliert. Die Werte liegen für zweite und vierte Klassen und für die beiden Teilformen A und B durchgängig über $.88^{**}$ ($N=243$). Dies ist ein sehr befriedigender Wert für die Verlässlichkeit des Tests.

In der LUST-Untersuchung wurde zusätzlich die Reliabilität durch Retestkontrollen in zwei Formen durchgeführt.

- a) Wiederholung der Testung nach einem halben Jahr;
- b) Wiederholung der Testung nach einer Woche ($N=162$).

Die Stabilität der Testwerte wird durch die gute Vorhersage der Rangfolge in der Leseleistung eine Woche ($r = .90^{**}$) und ein halbes Jahr später bestätigt ($r = .81^{**}$)

6.3. Validität

- 1 In der LUST-Erhebung wurde die Gültigkeit des Tests durch Vergleiche mit anderen Lesetestverfahren überprüft. Es ergaben sich Korrelationen mit einem Worterkennungstest (IEA-040-Worttest) von 0.41^{**} bzw. 0.76^{**} und mit einem Test zum Textverständnis (HAMLET) von 0.61^{**} , 0.86^{**} bzw. 0.87^{**} .

Da die Stichprobengröße sehr klein war, bedarf es hier weiterer Analysen. Alle Anwender des Stolperwörtertests, die gleichzeitig noch andere standardisierte Lesetests in ihrer Klasse durchgeführt haben, werden gebeten, diese dem Testautor zur Verfügung zu stellen.

- 1 Der Vergleich mit den Lesenoten in der Interneterhebung zeigte im Durchschnitt nur mittlere Korrelationen. Die Analyse der einzelnen Klassen verdeutlicht, dass die Werte teilweise erheblich höher sind.